

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 23/2023

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

14. November 2023



Aus der Stadtverwaltung

Neues Verkehrskonzept für die Bornaer Innenstadt



Aktuell

50 Jahre Abitur im Jahr des 150. Jubiläums der höheren Bildung



Veranstaltung

Sebastian Klussmann
Merken Sie sich was

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Porträt
Landgut Frommhold
- 4 Aktuell
aus den Vereinen

Aus der Stadtverwaltung

- 5 Vorschau Weihnachtsmarkt
- 6–7 Verkehrskonzept Innenstadt
- 7–9 Aktuelles
u. a. Mahnwache am 9.11.;
Stadthelfer in Borna
- 10 Aktuelles aus der Feuerwehr
- 11 Veranstaltungen
im November

Lebendiges Borna

- 12–13 Aktuell
u. a. „Klasse übersetzt“;
2. Frauenkonferenz
- 14–15 KulturGuide
- 16–17 Gesundheit
u. a. Apothekenratgeber;
Zauberhafte Weihnachtszeit
bei Hörakustik Kufs
- 18–19 Bauen | Wohnen | Einrichten
Gebäudeenergiegesetz;
Kachelofen mit Garfach
- 20 Recht | Steuern | Versicherung
Übungsleiterpauschale
- 21–23 Stellenmarkt
Ausbildung bei LOTTER Metall;
Coworking Spaces; Ausbildung
im Technischen Handel

„English for you“

So hieß die einstige DDR-Bildungs-Fernsehsendung. Können Sie sich noch erinnern? Dann sind Sie Ende 40 und älter. Wir kamen in unseren Klassenzimmern in den Genuss der Englisch-Lektionen in Schwarz/Weiß aus einem älteren Fernseher auf einem fahrbaren Gestell. Die Lektionen waren aus dem Jahr 1966 (erst 1983 wurden sie erneuert) und waren wirklich pädagogisch wertvoll. Mir persönlich gefielen zum Beginn der Lektion die Bilder aus London und der Klang des Big Ben. Die Sprecherin, Diana Loeser, war herrlich altmodisch mit Hornbrille und Fünfziger-Jahre-Frisur. Obwohl meine Schulkameraden und ich uns ernsthaft mit den Vokabeln in den Lektionen auseinandersetzen, mehr als ein rudimentäres Grundwissen im Englischen errangen die wenigsten von uns. Dies merkten wir in den 1990ern, als uns die Welt zu Füßen lag und wir erfassten, dass Englisch Weltsprache ist und man sich in vielen Ländern unseres Globus damit verständigen konnte. Auffrischung des Englisch tat bei uns Allen Not. Der ein oder andere begann damit, als er reiste. Bei mir dauerte es länger, bevor ich mich mit einer großartigen App anfreundete und lernte. Es ist also ein Privileg, wenn man in der Schule Sprachen erlernen darf. Wahrscheinlich sehen dies einige Schüler aus

einem anderen Blickwinkel, oder? Wie es sich anfühlt, ein Lied aus dem Englischen zu übersetzen und vom Radiosender dazu besucht zu werden? Das können nur die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ beantworten.

Als ich während dieser Kolumne in meinen Erinnerungen kramte, fielen mir Sprüche in Sachen Englisch meines ehemaligen, 1927 geborenen, Chefs ein. „Ich spreche Englisch very well, aber nicht zu schnell“, war eine seiner kleinen Anmerkungen, die uns zum Schmunzeln brachten.

Nun, Zeiten, Humor und Ansichten ändern sich und das ist auch gut so. Das Englische hat mittlerweile seinen Platz in unserem Alltag gefunden. Wir sind von Meetings, Timings, Agreements, Business usw. umgeben. Manchmal wissen wir gar nicht mehr, wie dies im Deutschen heißt. Denglisch ist auch ein sehr beliebter neuer Dialekt. Amerikanische Sitten und Gebräuche sind ebenso fest im Alltag verankert. Das „Thanksgiving“ ist geläufiger als das „Erntedankfest“. Halloween ja, Reformationstag – was? Ob dies gut oder schlecht ist, mag ich nicht zu urteilen. Wahrscheinlich wird es im Rückspiegel der Geschichte interessant sein, warum sich die Dinge so entwickelt haben.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Klasse übersetzt“ bei der 7c des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ (Foto: Jaqueline Schenk)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, stock.adobe.com: Konstantin Postumitenko (S. 5), Irina Schmidt (S. 5), Mario Hoesel (S. 7), Dusan Kostic (S. 20), Frisch/akz-o (S. 17) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 563

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 24/23 des BSJ erscheint am 28.11.2023. Der Redaktionsschluss ist der 14.11.2023.

Stadtjournal
digital



Landgut Frommhold

Landwirtschaft hautnah erleben



Wenn historische Landmaschinen durch Zedtlitz scheppern, könnte es ein Hinweis auf ein naheliegendes Traktorentreffen sein. Oder aber es ist Fabien Frommhold, der mit seinen alten Schleppern unterwegs zu seinen Feldern in und um Zedtlitz herum ist. Frommhold ist dabei im doppelten Sinne in seinem Element. Der Techniker der Landwirtschaft bewirtschaftet im Nebenerwerb Flächen und setzt dabei fast ausschließlich auf Agrarfahrzeuge, die mancherorts schon im Museum stehen. So vereint er – ganz nebenher – seine beiden Hobbys Landwirtschaft und historische Agrartechnik.

Wer sich mit Fabien Frommhold unterhält, hat einen von der Landwirtschaft zutiefst überzeugten Gesprächspartner. Gemeinsam mit seiner Frau Hanni erwarb er vor wenigen Jahren einen historischen Hof in Zedtlitz, welcher neben einem Wohnhaus die Nebengelasse für Fahrzeuge, Futtermittel und Tierhaltung beinhaltet. Schweine, Kühe, Enten, Gänse und Hühner werden gehalten, auf den Feldern werden verschiedene Getreidesorten, Mais aber auch Kartoffeln angebaut. Fast wirkt der Hof wie ein bäuerliches Idyll. Doch wer zu Besuch ist, merkt schnell, wie viel harte Arbeit hinter all dem steckt.

Besucher sind auf dem Hof ausdrücklich erwünscht. Mit dem Konzept eines pädagogischen Bauernhofes, auf welchem Wissen vor allem an Kindergarten- und Grundschulkinder vermittelt werden soll, gehören Hanni und Fabien Frommhold zu den Gewinnern des vom Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung initiierten simul+ Mitmachfonds. Nach Anmeldung können Kindergruppen bis zu einem Tag Landwirtschaft hautnah erleben. Hanni Frommhold, Grundschullehrerin von Beruf, bringt dabei ihre pädagogischen Fähigkeiten mit ein. Bei der Wissensvermittlung wird Wert darauf gelegt, nicht nur die unterschiedlichen Feldfrüchte unterscheiden zu können. Es geht vielmehr um den ganzheitlichen Ansatz der Landwirtschaft, von der Futtermittelgewinnung, Lagerung, Tierhaltung bis hin

zur Düngung der Felder mit den Hinterlassenschaften der Tiere. Und selbstverständlich darf das Füttern der Nutztiere nicht fehlen. Vor allem die Kälber erweisen sich jedes Mal als Kindermagnet.

In den letzten Monaten wurde zudem auf dem „Landgut Frommhold“, so der offizielle Name, ein Hofladen aufgebaut und eingerichtet. Dort können selbst produzierte Fleisch- und Wurstwaren oder Kartoffeln am jeweils zweiten Samstag im Monat erworben werden. Die Schlachtttermine sind auf der Website www.landgut-frommhold.de zu finden. Vorbestellungen für frische Wurstwaren sind notwendig, damit bedarfsgerecht produziert werden kann. In den kommenden Jahren ist vorgesehen, das Sortiment weiter auszubauen.

Falk Opelt



BSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen auch auf Youtube, Instagram und Facebook.



Quertänzer für den Bundeswettbewerb JUGEND TANZT qualifiziert

Am 21. und 22. Oktober nahmen vier Tanzklassen der Quertänzer Borna (Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig) am Landeswettbewerb JUGEND TANZT in Dresden teil, um dort ihr Können in den jeweiligen Kategorien und Altersgruppen zu präsentieren. Der Wettbewerb, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen im Alter von 7 bis 27 Jahre teilnehmen, bietet dabei die Gelegenheit, sich mit Gleichartigen zu messen und Erfahrungen auszutauschen. Gleichzeitig dient er der Auswahl derer, die Sachsen beim Bundeswettbewerb im Frühjahr 2024 in Paderborn vertreten dürfen. Die Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig freut sich insgesamt über fünf Qualifikationen. Neben den Quertänzern aus Borna erreichten auch die Gruppen DanceFam aus Wurzen und Dance Attitude aus Machern drei 1. Plätze und fahren ebenfalls Anfang Mai 2024 mit nach Paderborn.

Für die Quertänzer gehen die Beiträge „Burn UP!“ (Urbaner Tanz/Altersklasse 15–26 Jahre) und „Tarantella“ (Folklore und Charaktertanz/Altersklasse 7–11 Jahre) ins Rennen. Beide Tänze zeichnete die Jury mit jeweils einem 1. Platz aus. Zu diesem besonderen Erfolg gesellen sich noch ein 2. Platz mit dem Beitrag „Winter“ und ein 3. Platz mit „Meeresbrise“.



Die Jury lobte die besondere Energie und Ausstrahlung der Quertänzer insgesamt. Mit der „Tarantella“ präsentierten sich die jüngeren Tänzerinnen, die live von Tina Müller am Akkordeon begleitet wurden, in überragender Form. Hervorzuheben sei, so die Jury, die sehr gute Technik und präzise Ausführung der Bewegungen, vor allem aber die sehr große Freude und besondere Interaktion zwischen den Tänzerinnen und der Musikerin. Getanzte Leidenschaft strahlte auch der Siegertanz „Burn UP!“ aus und überzeugte die Jury mit dem stimmigen Gesamtkonzept von Choreografie, Kostüm- und Musikwahl. Die verwendeten Stilistiken aus Dancehall und Hip-Hop sowie die Energie und Pas-

sion der Tänzerinnen geben diesem Tanz die besondere Note.

Neben der Platzierung gibt jeder Contest auch die Chance voneinander und miteinander zu lernen. Bereits in der Vorbereitung heißt es neben Schule, Ausbildung und Beruf regelmäßig zu trainieren, motiviert zu bleiben, für einander einzustehen, sich gegenseitig helfen und sich schließlich zusammen mit viel Lampenfieber der Herausforderung zu stellen. Die Quertänzer Borna blicken damit nicht nur auf ein überaus erfolgreiches und ereignisreiches Wochenende zurück, sondern sind auch wieder ein wenig enger zusammengewachsen.

S. Kegel, Quertänzer Borna

13. Sportjugendtag in Markkleeberg

Am 1. November 2023 fand im kleinen Lindensaal Markkleeberg der 13. Sportjugendtag statt. Vertreten waren 27 Mitgliedsvereine mit insgesamt 44 engagierten Vereinsvertreter/innen. Thomas Buchmann, Fachbereichsleiter der Sportjugend Sachsen, eröffnete den Abend. Durch den parlamentarischen Teil führte Carlo Hohnstedter, Vorsitzender der Sportjugend Landkreis Leipzig, und informierte über wichtige, sowie interessante Themen aus dem Bereich der Sportjugend des LKL. Es sollte vor allem ein Abend für die Sportjugend und das junge Engagement sein. Diesen jungen Engagierten an genau diesem Abend „Danke“ zu sagen, war der Sportjugend des LKL eine Herzensangelegenheit. So konnten insgesamt sechs Ehrungen vorgenommen werden. Unter anderem wurde die Turnerin Julia Becker vom SV Einheit Borna für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Seit ihrem siebtem Lebensjahr ist sie Mitglied in der Turnabteilung des SV Einheit Borna. Neben ihrer aktiven sportlichen Laufbahn engagiert sie sich bereits seit

ihrem 14. Lebensjahr als Übungsleiterin. Julia Becker ist auch immer zur Stelle, wenn am Wochenende für Wettkämpfe, Schauturnen usw. Betreuer für die Kinder benötigt werden.

Im Anschluss an die Ehrungen eröffnete die Sportjugend Landkreis Leipzig die Expertentischrunde in Form eines „World-Cafés“. An vier verschiedenen Tischen wurde über die Themen Kinderschutz, Bildung, Jugendbeteiligung und Jugendgewinnung sowie Anerkannt im Ehrenamt diskutiert. Das Ergebnis war ein Raum voller hitziger, spannender und konstruktiver Gespräche zwischen Vereinsvertretern, jungen Engagierten, dem Sportjugendvorstand des LKL, Thomas Buchmann und Isabel Rumpel vom Landessportbund Sachsen, Achmed Madak aus dem Jugendamt des LKL und den hauptamtlichen Vertretern des Kreissportbundes Landkreis Leipzig.

Der Sportjugendvorstand des LKL zeigte an diesem Abend jungen Engagierten auf, welchen Benefit und Mehrwert es für alle Vereine des Landkreises und vor allem für die Vereinsjugend hat, gemeinsam an

einem Strang zu ziehen und das Ehrenamt im Sport zu stärken. Daraus ergibt sich die Idee den großen Landkreis in kleinere Sportjugendstammtische (Markkleeberg, Grimma/Wurzen und Borna/Frohburg) zu teilen, um eine noch intensivere Vernetzung und Zusammenarbeit der jungen Engagierten zu ermöglichen. Die ersten Interessenten haben sich bereits für ein erstes Treffen im Januar 2024 in Markkleeberg eingetragen.

*G. Reichenbach
Kreissportbund Landkreis Leipzig*



Winterspaß auf dem Bornaer Weihnachtsmarkt!

Die Vögelein haben es sicherlich schon vom ein oder anderen Dach gezwitschert... Auf dem diesjährigen Bornaer Weihnachtsmarkt vom 2. bis zum 17. Dezember wird es eine Eisstockbahn geben! Stehen wird diese auf der Fläche des „Blauen Hechts“. Wie auf echtem Eis können hier Eisstöcke, Curlings genannt, schwungvoll um

die Wette geschoben werden. Ähnlich wie beim französischen Boule ist das Ziel, seinen Eisstock möglichst nah an die Daube, die Zielscheibe heranzubringen. Eisstockschießen macht am meisten mit gegnerischen Gruppen Spaß. Die Benutzung der Eisstockbahn wird für alle Bornaerinnen und Bornaer kostenfrei sein.

Finanziert wird die Eisstockbahn von der Stadt Borna mit Mitteln aus dem ZIZ Programm. Initiiert wurde die Idee von den Kleinstadtladys.



Das weihnachtliche Kulturprogramm in der Vorschau

Wochenende um den 1. Advent

Am Eröffnungstag des Weihnachtsmarktes, am 2. Dezember, spielen das ton_kollektiv aus Neukieritzsch sowie die Stimme aus dem Erzgebirge, Charlotte, welche ihr Weihnachtsprogramm „Weihnachten in den Bergen“ spielen wird.

Am 1. Advent lesen die Damen vom Freundeskreis der Mediothek im Fraktionszimmer weihnachtliche Geschichten für Kinder, ein Auftritt der Schülerband des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ ist geplant und am Abend sorgt die Bornaer Band „Clover“ mit ihrem Country Christmas für passende Glühweinstimmung.



Wochenende um den 2. Advent

Das Wochenende wird bereits am Freitag, dem 8.12., vom Gewerbeverein eingeläutet. Dann heißt es wieder „Lichternacht“! Der Lampionumzug startet um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz und wird von der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Guggemusik Überdosis Borna e.V. begleitet, der nach Ende des Umzuges mit einem musikalischen Finale auf dem Marktplatz begeistern wird. Hernach kann man sich an den Feuerschalen und Feuerkörben der Feuerwehr wärmen.

Am Samstag zeigen Schüler der Theatergruppe des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ das Stück „Aschenputtels Traum“. Der Zauberer Brandini plaudert im Anschluss über sein Leben in der Geschenkwerkstatt und wird die Kleinen mit weihnachtlichen Zaubereien überraschen. Am frühen Abend wird Sie dann schließlich der Schlagersänger René Rumberger in sein musikalisches Weihnachtswunderland mit beliebten Weihnachtsliedern mitnehmen.

Am Sonntag können sich die Kinder im Fraktionszimmer bei Irmscher – Spiel und Kunst auf der Spiel- und Bastelstraße austoben. Am Nachmittag erfreuen dann der Posaunenchor sowie der Männerchor Borna mit Auftritten.

Wochenende um den 3. Advent

Am Freitagabend, dem 15.12., bietet die Band „Happy Feeling“ mit ihrer abwechslungsreichen Weihnachtsmusik das perfekte Ambiente für einen geselligen Glühweinabend.

Am Samstag wird es im Goldenen Stern zwischen 14.00 und 15.30 Uhr Weihnachtskino geben. Bei liebevoll ausgewählten weihnachtlichen Kurzfilmen kommen vor allem Kinder und Familien auf ihre Kosten. Auf der Weihnachtsmarktbühne rocken indes Golle & Marie mit weihnachtlichen Hits. Um 17.00 Uhr gibt es an diesem Abend noch die Kinder-show „Silli's Weihnachtsvorbereitungen“. Der Sonntag startet dann mit Instrumental- und Lyrikbeiträgen des Gymnasiums „Am Breiten Teich“, gefolgt von einem Puppenspiel des Bornaer Puppenspielers Michael Frank.

An allen Samstagen und Sonntagen kommt auch der Weihnachtsmann!



Neue Öffnungszeiten des Bornaer Weihnachtsmarktes

Montag bis Donnerstag:
11.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 11.00 – 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag:
14.00 – 20.00 Uhr

Verkaufsoffene Sonntage
1. Advent, 03.12.
3. Advent, 17.12.

Weihnachtspost

Nicht zuletzt wird es auf dem Weihnachtsmarkt auch wieder den Briefkasten des Weihnachtsmannes geben. Man findet ihn ab dem 2. Dezember neben der Bühne vor dem Rathaus. Der Weihnachtsmann freut sich über Briefe und selbstgemalte Bilder. Er und seine Wichtel schreiben allen Kindern zurück! Also Adresse auf dem Briefumschlag nicht vergessen.



In der nächsten Ausgabe des Stadtjournals, am 28.11., wird es im Innenteil des Heftes ein vierseitiges Special zum Weihnachtsmarkt sowie zu den weihnachtlichen Veranstaltungen in Borna geben. Darin finden Sie dann das kulturelle Rahmenprogramm auf der Weihnachtsmarktbühne, Öffnungszeiten, Highlights und eine Veranstaltungsübersicht.

Neues Verkehrskonzept für die Bornaer Innenstadt

Am Donnerstag, dem 2. November lud die Stadt Borna alle interessierten Bürger und Bürgerinnen der Stadt um 18.30 Uhr ins Stadtkulturhaus ein, um sich aktiv im zweiten Bürgerworkshop zum Verkehrskonzept für die Innenstadt mit einzubringen. Im ersten Bürgerworkshop zum Thema ging es vor allem darum Quellen des Unbehagens im innenstädtischen Verkehr zu identifizieren. Dazu wurde unter anderem eine Befragung durchgeführt, die sich hauptsächlich auf Radfahrer bezog. Nach diesem ersten Bürgerworkshop hatte die Stadt dann diese Impressionen der Bevölkerung an die Firmen STEG (die STEG Stadtentwicklung GmbH) und IVAS (Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und –systeme) weitergegeben und diese damit beauftragt, Gutachten zu erstellen und Lösungsansätze zu entwickeln.

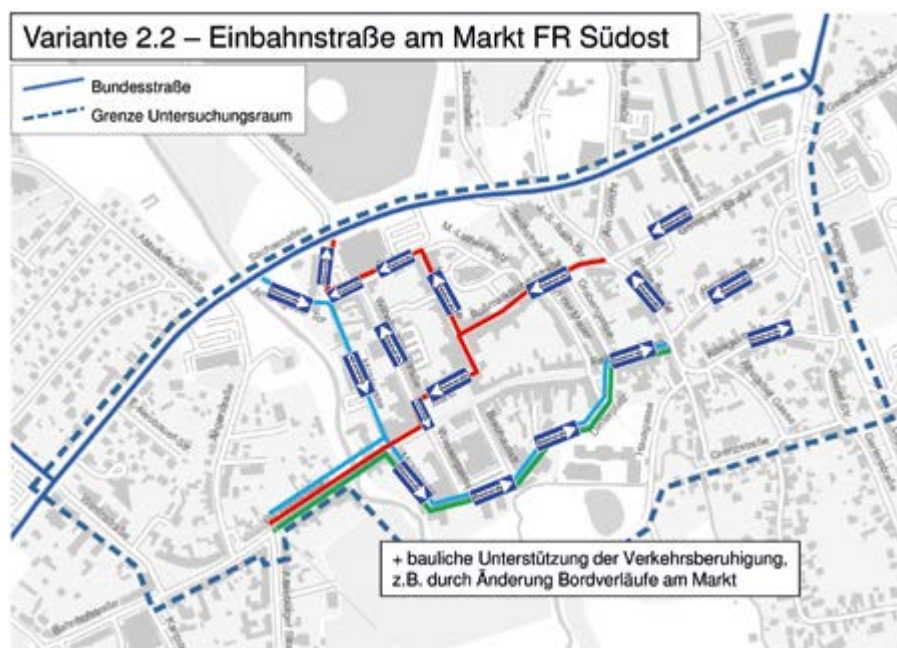
Die Vorstellung dieser Ergebnisse der Gutachten bildete den Hauptteil der Veranstaltung. In der Mitte des Raumes war ein großer begehbarer Plan der Innenstadt ausgelegt, um die Verkehrslage noch anschaulicher zu gestalten. Nachdem Oberbürgermeister Urban alle Anwesenden begrüßt hatte, übergab er das Wort an Herrn Neumann, welcher für die STEG arbeitet. Herr Neumann erklärte, welche Rolle die STEG und die IVAS beim Erstellen dieser Lösungsansätze gespielt haben und gab einen Ausblick, was von diesem Abend zu erwarten sei. Zunächst sollte Herr Schubert die gefundenen Defizite im Verkehr und mögliche Lösungsansätze vorstellen und im Anschluss eine Diskussionsrunde auf dem Stadtplan in der Mitte des Raumes stattfinden. Er erklärte, dass dieser Abend hauptsächlich

dafür genutzt werden sollte, sich möglichst auf eine Variante der vorgeschlagenen Lösungsansätze zu einigen, damit diese dann nach weiterer Ausarbeitung dem Stadtrat vorgelegt werden kann. Denn nur nachdem der Stadtrat einen Beschluss gefasst hat, könne beispielsweise die Beschilderung in der Innenstadt geändert werden. Anschließend übergab er das Wort an Herrn Schubert der IVAS, welcher die Ergebnisse seiner Arbeit in einem umfangreichen Vortrag präsentierte.

Wie bereits erwähnt, führte das IVAS mehrere Gutachten zum Innenstädtischen Verkehr durch. Dazu gehörten unter anderem die Aufnahme von Verkehrsflüssen aber auch die Betrachtung des ruhenden Verkehrs, also haltende und geparkte Fahrzeuge. Als Ergebnis dieser Gutachten wurden vier Schwerpunkte als Defizite hervorgehoben. So wurde die Sachsenallee als nördliche Begrenzung der Innenstadt als erhebliche Barriere charakterisiert. Weiterhin wurde die Bahnhofstraße und die Südseite des Marktes, vor allem aber die Stelle vor dem Gebäude der Sparkasse, als maßgebliches Defizit identifiziert. Dies deckt sich auch mit den Ergebnissen der Befragung aus dem ersten Bürgerworkshop. Frau Heisig, Leiterin des Fachdienstes Ordnungsangelegenheiten, erklärte später, dass es hier zwar nicht gehäuft zu Unfällen käme, aber alle Beteiligten, also Fußgänger sowie Radfahrer und auch Autofahrer, diese Stelle ebenfalls als Konfliktpunkt wahrnahmen. Außerdem gäbe es generelle Konflikte und Defizite im Radverkehrsnetz und die Barrierefreiheit im ÖPNV, vor allem an den Bushaltestellen, wäre nicht überall gegeben.



Da es sich bei der Sachsenallee um eine Bundesstraße handelt und es hier dementsprechend nur im Einvernehmen des Bundes zu Änderungen kommen kann, werden wir an dieser Stelle nicht weiter auf die vorgeschlagenen Lösungsansätze eingehen. Für die Vorschläge der Reduzierung des Verkehrs am Markt möchten wir Ihnen jedoch einen genaueren Überblick verschaffen. Hierzu wurden drei Grundvarianten erarbeitet, von denen jedoch nur zwei in Frage kommen würden. Zum einen der Zwei-Richtungsverkehr, so wie er momentan besteht mit einer baulichen Umgestaltung vor allem der Südseite des Marktes und zum anderen der Ein-Richtungsverkehr, bei dem zwischen Markt und Sparkasse nur noch in eine Richtung gefahren werden könnte. Herr Schubert stellte zu beiden Grundvarianten mehrere Optionen vor. Im Fazit allerdings stellte er den Ein-Richtungsverkehr mit Fahrtrichtung Nordwest als Vorzugsvariante seiner Untersuchungen vor (Abbildung links unten). Dies hätte zwar zur Folge, dass der ÖPNV im Bereich des Marktes eine neue Route einschlagen müsse, jedoch würde sich zum einen die Umsetzung recht einfach gestalten, da nur ein paar Einbahnstraßenschilder aufgestellt bzw. gedreht werden müssen und sich die Übersichtlichkeit maßgeblich steigern würde, da Fahrzeuge nur noch aus einer Richtung kämen. Varianten, die es vorgesehen hätten eine Ampelanlage oder einen Fußgängerüberweg anzulegen, mussten aus praktischen Gründen verworfen werden. Denn rechtlich gesehen ist es nicht möglich, neue Ampelanlagen oder Fußgänger-



Wir arbeiten zusammen

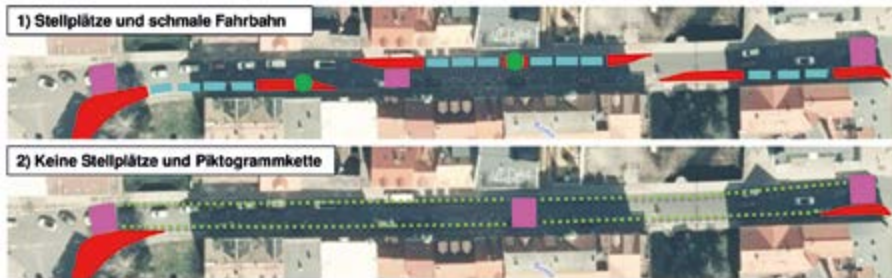


Die Sicherheitsbehörden in der Stadt Borna wollen zukünftig noch enger zusammenarbeiten. Dazu haben sich alle Beteiligten in einer Arbeitsgruppe verständigt, die im Zuge der erstellten Sicherheitsanalyse und der Besetzung eines kommunal-präventiven Rats gegründet wurde. So will sich der Bornaer Vollzugsdienst gemeinsam mit dem Polizeirevier noch stärker für die Sicherheit vor allem in der Innenstadt von Borna einsetzen und mehr Präsenz zeigen. Durch den engen Austausch untereinander und gemeinsame Streifengänge sollen Probleme schneller erkannt und gelöst werden sowie das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden.

Besonders die Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen stehen hierbei im Fokus. In den vergangenen Monaten wurden von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden zunehmende Hinweise zu despektierlichem Verhalten gemeldet. Eine klar bestimmbare Gruppe gebe es dabei allerdings nicht. Darüber hinaus ist in diesem Bereich aktuell keine steigende Tendenz von Straftaten festzustellen. Dennoch gibt es durch die Behörden erste Präventionsmaßnahmen. Neben der gezielten Ansprache der betroffenen Personen durch Vollzugsdienst und Bürgerpolizei werden vereinzelt Interventionsgespräche mit den Kindern und Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten geführt.

Der enge Austausch sowohl mit Händlern, Gewerbetreibenden als auch mit den Passanten ist dabei besonders wichtig. Dies kann auf bisher ungelöste Probleme aufmerksam machen, neue thematische Schwerpunkte aufzeigen und helfen, bedarfsgerechte und zielgruppenorientierte Handlungsstrategien zu entwickeln. Prävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, denn nicht zuletzt sind es die Bürgerinnen und Bürger selbst, die einen wichtigen Beitrag leisten.

- Hinweise nimmt der Vollzugsdienst der Stadtverwaltung Borna oder die Bürgerpolizei im Polizeirevier Borna entgegen.



Zwei mögliche Varianten für die Bahnhofstraße zwischen Altenburger Straße und Markt

gerüberwege in einem Zone 30 Bereich zu errichten. Zum ruhenden Verkehr am Markt wurden zur Überraschung vieler Anwesenden keine generellen Stellplatzdefizite festgestellt. Dies liegt vor allem daran, dass das Parkhaus in der Mühlgasse unterbelegt wäre. Es gäbe zwar einen kleinen Preisunterschied zwischen dem Parken im Parkhaus und dem Parken auf kostenpflichtigen Stellplätzen, dieser sollte aber behoben werden. In den Stoßzeiten wären im Parkhaus tatsächlich nicht einmal zwei Drittel der Stellplätze belegt. Auch für die Bahnhofstraße gab es zwei Vorschläge, um die Verkehrslage dort zu entspannen. Der Konflikt zwischen Autofahrern und Fahrradfahrern ist hier besonders hervorzuheben. Zum einen soll hier ein Sicherheitsproblem vor allem für Radfahrer zwischen Altenburger Straße und Markt behoben werden (Abbildung oben). Hierfür wurden auch zwei Varianten vorgestellt. Die erste Variante sähe es vor, die Stellplätze, welche momentan nur einseitig aufgestellt sind, auf beide Seiten zu versetzen und somit die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren und ein besseres Miteinander zu schaffen. Die zweite Variante würde es vorsehen die Stellplätze zu Entfernen und somit mehr Platz für den Radverkehr zu schaffen. Dies könne dann mit sogenannten Piktogrammketten zur Verdeutlichung ergänzt werden. In

beiden Varianten ist jedoch klar, dass der Übergang von der Altenburger Straße in die Bahnhofstraße in Richtung Markt für Radfahrer durch bauliche Maßnahmen anders gestaltet werden sollte. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden vor allem diese beiden Vorschläge für die Bahnhofstraße kritisiert und hinterfragt. Nachdem die Varianten auf dem großen Stadtplan mehrmals besprochen wurden und Einbahnstraßenschilder ebenfalls mehrmals die Richtung änderten war jedoch klar, dass es noch Redebedarf gab, weswegen die Beteiligten die Veranstaltung noch etwas verlängerten. Frau Heisig wies auch noch einmal darauf hin, dass es auch keine Änderungen geben müsse. Es wäre ja schließlich auch möglich, dass die Stadt bereits die bevorzugte Verkehrslösung der Bürger in Aktion hätte. Da die anwesenden Bürger dieses zweiten Workshops hauptsächlich Autofahrer waren, gab es noch einmal viele andere Ansichten als beim ersten Bürgerworkshop. Die Hinweise und Meinungen der Bürger werden nun von der STEG, dem IVAS und der Stadtverwaltung abgewägt und eingearbeitet. Bis Januar soll dann ein Endbericht entstehen. Dieser Endbericht soll dann als Grundlage dienen, eine Beschlussvorlage für die Stadträte zu erarbeiten, welche dann Anfang 2024 beschlossen werden soll. *Robert Krause*



Älteste Bürgerin der Stadt feiert Geburtstag



Mit 104 Jahren ist Elfriede Fließ die älteste Bürgerin der Stadt Borna. Anlässlich ihres Geburtstages gratulierte Oberbürgermeister Oliver Urban persönlich und überbrachte Glückwünsche. Aktuell leben sechs Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Borna, die das stolze Lebensalter von 100 Jahren erreicht haben.

Wechselhütte zum Bornaer Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Bornaer Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr wird die Stadtverwaltung Borna erstmals eine Wechselhütte zur Verfügung stellen. Dabei handelt es sich um eine Weihnachtshütte, welche tageweise von Interessenten kostenfrei gemietet werden kann. Die Hütte steht den gesamten Zeitraum des Weihnachtsmarktes zur Verfügung. Die Präsentationsfläche ist überdacht, mit Strom und weihnachtlich dekoriert. Regionale Produzenten, Unternehmen oder auch Vereine können diese Hütte nutzen, um sich zu präsentieren. Natürlich darf ebenso die eigene Ware verkauft werden. Ausgeschlossen davon ist der Verkauf von Lebensmitteln zum Direktverzehr. Wichtig dabei ist zu beachten, dass die Hütte über die gesamte Zeit zu besetzen ist.

► Bewerbungen richten Sie an die Stadtverwaltung Borna unter:

✉ info@borna.de

☎ 03433 873-0

Mahnwache am 9. November

Der 9. November spielt in der Erinnerung der Geschichte Deutschlands eine wesentliche Rolle. Der Fall der Berliner Mauer oder die Reichsprogromnacht sind dabei Auszüge von Wendepunkten der deutschen Geschichte, welche auf den 9. November fallen. In mahrender Erinnerung an das Novemberprogram trafen sich am Donnerstag, dem 9. November, zu einer Gedenkveranstaltung zahlreiche Bornaerinnen und Bornaer.

Die Roßmarktsche Straße 32 war mit dem Kaufhaus Britania und Wohnhaus der jüdischen Familie Rose Ziel der Anschläge der Progromnacht. Im Beisein zahlreicher Gäste, unter anderem von Oberbürgermeister Oliver Urban, fand eine Mahnwache statt. Mehrere Stolpersteine vor dem Gebäude erinnern an die Familie Rose und deren Biografie. Diese wurden im Anschluss der Gedenkveranstaltung geputzt.



Der Winterdienst ist gut aufgestellt

Alle Vorbereitungen sind getroffen, der Winter kann kommen. Selbst wenn in der kommenden kalten Jahreszeit unerwartet und kurzfristig Schneefälle über Borna hereinbrechen, sind der städtische Wirtschaftshof sowie das im Auftrag der Stadt tätige Unternehmen sehr gut vorbereitet. Kommunale Straßen werden durch vertraglich gebundene, ortsansässige Auftragsnehmer geräumt; der Wirtschaftshof kümmert sich um öffentliche Gehwege, Bushaltestellen und Plätze. Die Straßen werden einer Prioritätenliste folgend abgearbeitet. Als erstes sind die Hauptstraßen dran, dann erst werden die Neben- und Seitenstraßen in Wohngebieten – wie auch in den vergangenen Jahren – von der weißen Pracht befreit. Die Streupläne können auf der Internetseite der Stadt Borna eingesehen werden. Die Räumung der Bundesstraßen übernimmt auch im Stadtgebiet die Straßenmeisterei. Bei Bedarf rücken die Streu- und Räum-

fahrzeuge aus und drehen ihre Runden so oft es nötig ist. Nichtsdestotrotz sind die Anlieger nach Straßenreinigungssatzung natürlich in der Pflicht den Gehweg vor dem eigenen Grundstück freizuhalten. Die Stadtverwaltung bittet hierbei allerdings ausdrücklich um einen sparsamen Umgang mit Streusalz, um einer Versalzung der Böden und des Grundwassers vorzubeugen, auch Straßenbäume können durch den übermäßigen Einsatz von Streusalz erhebliche Schäden erleiden. Vorsorglich wurden 100 Tonnen Salz und circa 15 Tonnen Split eingelagert.



Stadthelfer in Borna

Der Kampf gegen Müll und Schmutz gehört mit zu den Kernaufgaben einer Kommune. Jedes Jahr fallen vor allem im Innenstadtbereich mehrere Tonnen Abfall an, der durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes von Hand beseitigt werden muss. Für den Wirtschaftshof, mit seinen vielseitigen Aufgaben, sind „Die Stadthelfer“ aus Borna eine wichtige Säule bei der täglichen Arbeit der Stadtreinigung. Die, von der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiative Leipzig e.V. gestellten, MAE-Arbeitskräfte vom Jobcenter sorgen täglich dafür die Stadt sauber zu halten. MAE steht dabei für Mehraufwandsentschädigung und ist in der Regel eine 12-monatige Maßnahme zur Aktivierung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Der Arbeitstag der sechs bis acht Arbeitskräfte startet um 8.00 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße. Dort beginnt, nach einer kurzen Besprechung, die Tour durch Borna. In Zweier-Gruppen mit Wagen, Greifzange und Handschuhen geht es zu Fuß in die Bornaer Innenstadt. Fünf unterschiedliche Tourenpläne vom Königsplatz, Reichsstraße, Marktplatz bis zum Bahnhof, werden im Wechsel bedient. Die zahlreichen Bushaltestellen



stehen dabei besonders im Fokus. Vor allem Zigarettenstummel und Abfälle aus Einwegverpackungen haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Schon nach kurzer Zeit füllen sich auf der Route die Müllbeutel. Durch die tägliche Routine wissen die Stadthelfer, an welchen Ecken sie besonders schauen müssen. Der Kontakt zu den Menschen in der Stadt ist dabei besonders wichtig. Auf den Routen betreiben die Stadthelfer in Gesprächen mit den Passanten auch eine wichtige Aufklärungsarbeit und motivieren die Bürgerinnen und Bürger zu einem verantwortungsvollen Handeln. Denn jeder kann einen Beitrag dazu leisten, die Stadt sauber zu halten.

Besuch der 8. Klasse der Dinter-Oberschule Borna

Knapp 15 Schülerinnen und Schüler der Dinter-Oberschule in Borna besuchten am Montag, dem 06. November 2023 Oberbürgermeister Oliver Urban im Rathaus zu einer Fragerunde. Neben einer kurzen Vorstellung des Stadtoberhaupts stellten die interessierten Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse ihre Fragen. Dabei ging es

neben den Zielen und Wünschen des Oberbürgermeisters auch um Fragen zu Arbeitsabläufen innerhalb der Stadtverwaltung. Außerdem stellten die Jugendlichen konkrete Fragen, wie zum Beispiel der aktuelle Stand der Sanierung der Oberschule oder die Verbesserung der Freizeitaktivitäten in der Stadt.



Eröffnung Medimax in Borna



Am Montag, dem 6. November eröffnete Medimax am ehemaligen Euronics Standort „Am Wilhelmsschacht“ in Borna eine neue Filiale. Dazu gratulierte Oberbürgermeister Oliver Urban und wünscht dem gesamten Team alles Gute für die Zukunft. Im Anschluss führte Filialleiter Ahmet Günes durch den Verkaufsraum. Auf über 700m² bietet die Fachmarktkette Produkte aus den Bereichen Haushalts- und Unterhaltungselektronik, Multimedia und Telekommunikation an.

Bürgersprechstunde

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet Oberbürgermeister Oliver Urban zwischen 16.00 und 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in seinem Büro an.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen persönlichen Termin unter Telefon 03433 873112.

Hinweise und Anregungen können Sie auch per E-Mail schicken an: oberbuergermeister@borna.de

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1, 04552 Borna

Tel: 03433 8730

Fax: 03433 873189

E-Mail: stadtverwaltung@borna.de

Internet: www.borna.de

Postanschrift

Postfach: 1319, 04541 Borna

Das nächste Bornaer Stadtjournal
erscheint am 28. November 2023

www.borna.de

Exkursion in den Tagebau

Wie funktioniert ein Tagebau? Was machen die einzelnen Maschinen? Welche Fahrzeuge hat die Feuerwehr im Tagebau? Dies sind nur einige der unzähligen Fragen, welche die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Wyhra am 28.10.2023 bei ihrer Exkursion in den Tagebau Profen stellten.

Bereits am frühen Morgen machten sich die jungen Brandschützer und deren Betreuer auf den Weg zum Tagebau. Zuerst stand ein Besuch bei der Werkfeuerwehr der MIBRAG auf dem Plan. Es wurden alle Fahrzeuge und die Wache genauestens unter die Lupe genommen und einige Fragen gestellt, welche vollumfänglich beantwortet wurden. Im Anschluss ging es in den 90 Meter tiefen Tagebau. Mit einem Mannschaftstransport-LKW wurden mehrere Abbau- und Transportstationen angefahren. Dabei hieß es nicht nur aussteigen und schauen, sondern auch zuhören, denn es gab viel Wissenswertes zu erfahren. Neben der jeweiligen Technik und den Produktionsschritten wurde über die Vergangenheit und die Zukunft der Kohleförderung gesprochen. Auch die Gemeinden, welche im Zuge der Förderung umgesiedelt wurden, fanden einen Weg in die Erklärungen.



Ein ganz besonderes Erlebnis war es, den Schaufelradbagger, fast zum Greifen nah, aber trotzdem mit genug Sicherheitsabstand, zu erleben. Als sich einige Jungen

für die Kohle unter Ihren Füßen interessierten, durften sie sich sogar ein paar Stücke heraussuchen. Es wurde erklärt, warum das Material so weich ist und wie es vor Millionen von Jahren entstanden ist. Nach gut sechs Stunden war dieser besondere Ausflug leider schon zu Ende. Alle waren begeistert und möchten sich auf diesem Weg bei Maik und Michael von der Mibrag für die tolle Führung bedanken.



pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Einsatzstatistik vom Oktober 2023 der Feuerwehren der Stadt Borna

Feuerwehr Borna

Tech. Hilfeleistungen: 6 Einsätze
(inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 13 Einsätze
Brandmeldeanlagen: 5 Einsätze
Brandsicherheitswachen: 3 Einsätze

Feuerwehr Eula

Brandmeldeanlagen: 1 Einsatz

Feuerwehr Neukirchen

Tech. Hilfeleistungen: 2 Einsätze
(inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 1 Einsatz

Feuerwehr Thräna

Tech. Hilfeleistungen: 1 Einsatz
(inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)

Feuerwehr Wyhra

Tech. Hilfeleistungen: 1 Einsatz
(inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 1 Einsatz

Feuerwehr Zedtlitz

Brandmeldeanlagen: 2 Einsätze

Gesamte Einsatzanzahl: 36

Für besonderen Einsatz



Am 03.11.2023 wurden 26 Orden für besonderen Einsatz während den Waldbränden im Elbe-Elster Kreis und in der Sächsischen Schweiz, an Kameraden der Feuerwehren Borna und Neukirchen verliehen. Im Rahmen der überörtlichen Katastrophenschutzhilfe waren Kameraden tagelang im kräftezehrenden Einsatz. Vom Verlegen von kilometerlangen Schlauchleitungen, der Pumpenbetreuung über Stunden hinweg, anstrengenden und langwierigen Löscharbeiten mit dem Strahlrohr und mit dem Feuerlöschrucksack bis hin zur Verkehrsleitung und dem Materialtransport. Das Spektrum der Aufgaben war sehr breit aufgestellt. Der Einsatz verlangte von den Kameraden alles ab. Wenig Schlaf, harte Arbeit, dazu die extreme Wärme und die Staub-, Rauch- und Abgasbelastung.

Nun, knapp ein Jahr später, konnten die Waldbrandorden übergeben werden, welche den freiwilligen und selbstlosen Einsatz würdigen. Nach der offiziellen Verleihung gab es Leckeres vom Grill, welches von der Stadt Borna gesponsert und durch die Kameraden der Feuerwehr Zedtlitz zubereitet wurde. Bei diesem gemeinsamen Abendessen wurde viel über die Erlebnisse aus den Einsätzen bei den Waldbränden gesprochen. Leider konnten nicht alle an der Ehrungsveranstaltung teilnehmen. Die Orden werden nachgereicht.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Schwanensee

Neun Tänzer der Ballettkompanie Ballet Blanc werden am 26.11. die Geschichte vom Prinzen Siegfried erzählen, welcher im Schlosspark Geburtstag feiert und beim Hofball seine Braut wählen soll. Nicht bereit sich zu entscheiden, verlässt er das Fest und trifft bei Mondschein am See ein bezauberndes Schwanenmädchen. Es ist die Prinzessin Odette, welche der Zauberer Rotbart in einen Schwan

verwandelt hat. Jener, der sie wirklich liebt, kann sie vom Zauber erlösen. Das Märchenballett wird in zwei Akten mit Musik von Piotr Tschairowsky aufgeführt. Choreografie und Inszenierung stammen von Sarah Weber und Marius Petipa.

► Sa | 26. November | 16.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)



Veranstaltungen im November

Mi | 15. November | ab 15.00 Uhr
[Mediothek](#)

Kinotag

Gleich drei Filme gibt es heute in der Mediothek zu sehen. Um 15.00 Uhr wird die „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ gezeigt, ein Bilderbuchkino für Kindergartenkinder. Um 16.30 Uhr gibt es den Kinder-Mystery-Film „Das Geheimnis des grünen Hügels“ für Grundschüler zu sehen. Und um 19.00 Uhr kommen Erwachsene mit „The Sisters Brothers“ auf ihre Kosten, einem dunklen, melancholischen, witzigen und ironischen Western mit außergewöhnlichen Schauspielern.

Do | 16. November | 16.00 Uhr
[Mediothek](#)

Abschlussveranstaltung Saatgutbibliothek in Zusammenarbeit mit dem NABU Zukunftsgarten

Do | 16. November | 18.00 Uhr
[Goldener Stern](#)

Borna und Umgebung

in historischen Filmaufnahmen seit 1930 Kulturhistorischer Vortrag mit Filmaufnahmen von den 1930er- bis in die 1960er Jahre aus Borna, Eula, Lobstädt und Bendorf. Die Aufnahmen geben Einblicke in ganz private Momente, spiegeln das öffentliche Leben und zeigen verschwundenes. Moderiert wird die Veranstaltung vom Ortschronist Thomas Bergner.



Sa | 18. November | 15.30 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)

Die vier Jahreszeiten: Tanztheaterprogramm der Quertänzer Borna

Antonio Vivaldis beliebter Jahreszeitenzyklus bildet die musikalische Grundlage dieser Aufführung, in welcher über 120 Tänzerinnen im Alter zwischen 4 und 36 Jahren mitwirken. Die Choreografie entstand in Anlehnung an die Originalsonette Vivaldis. Tickets erhältlich bei Irmscher – Spiel & Kunst in der Mühlgasse 2 oder an der Tagesskassa im Stadtkulturhaus.

Sa | 18. November | 16.00 Uhr
[Mediothek](#)

12. Wiener Kinocafé:

Frankenstein – das Monster spricht vertonter Stummfilm mit Ralph Turnheim

So | 19. November | 14.00 Uhr
[Museum](#)

Finissage zur Sonderausstellung

Am Wasser entstanden...
 Borna im Mittelalter

Sa | 19. November | 18.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)

II. Sinfoniekonzert: Unvergessliches
 Mit dem Leipziger Symphonieorchester

Do | 23. November | 19.00 Uhr
[Mediothek](#)

„Nordwärts“

Bild-Vortrag mit C. Hohnstedter vom Europaverein Borna e.V.

Fr | 24. November | 20.00 Uhr
[Stadtkulturhaus](#)

Musikkabarett Schwarze Grütze – „Vom Neandertal ins Digital“

Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind äußerst bitterwitziige Gesellschafts-

Selfies. Pursche und Klucke halten ihre Kamera direkt auf unsere schlimmen Stellen und entwickeln daraus ihre sehr lustigen Geschichten: Da ändert z.B. die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren und einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof.

Das Musikkabarett legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft. Da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die beiden bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Pechschwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen – ein ausgesprochen analoges Vergnügen!



Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation
 Markt 2, 04552 Borna
 Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de

Irmscher – Spiel & Kunst
 Mühlgasse 5, 04552 Borna
 Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de
www.volksplatz.de
www.geschichtenhof.de
www.mediothek-borna.de
www.museum-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Treffen des Arbeitskreis Schule-Wirtschaft



Am Montag, dem 6. November trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Landkreis Leipzig in den Räumen von LOTTER Metall in Zedtlitz. Dabei gaben Karina Kuhnert von der Regionalen Koordinierungsstelle für Berufliche Orientierung des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig sowie Kristin Tölle, Referentin SCHÜLEWIRTSCHAFT Sachsen, einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten, sich mit anderen Akteuren im Freistaat Sachsen und bundesweit zu vernetzen, um den jungen Menschen im Landkreis Leipzig bei ihrer Ausbildungs- und Studienwahl zu helfen und qualifizierten Nachwuchs für die Region zu interessieren und zu gewinnen. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Vorbereitung der nächsten Berufsorientierungsmesse, welche am 20. Januar 2024 in der Turnhalle der Dinter-Oberschule stattfinden wird. In den kommenden Ausgaben des Bornaer Stadtjournal werden wir weiter dazu informieren. René Deckert

2. Frauenkonferenz

Liebe aktive Menschen, liebe aktive Frauen*, nachdem wir im letzten Jahr die 1. Frauenkonferenz Borna mit vielen tollen Teilnehmerinnen erfolgreich durchführen konnten, planen wir nun hoch motiviert und mit vielen frischen Ideen die zweite Runde der Frauenkonferenz.

Diese wird am 2. Dezember 2023 im „Goldenen Stern“ in Borna, Markt 11 von 9.00 bis 16.30 Uhr stattfinden. Der Fokus des Input-Vortrags sowie der anschließenden Workshops liegt in diesem Jahr auf den drei folgenden Themenschwerpunkten Körperscham und Weiblichkeit, Gewalt in Beziehungen sowie Erziehung von Kindern in zwei Kulturen.

Die Konferenzsprachen sind dieses mal neben einfachem Deutsch, auch Englisch, Arabisch und Spanisch. Bei Bedarf werden wir zudem versuchen eine Sprachmittlung für weitere gewünschte Sprachen zu organisieren. Für das leibliche Wohl und eine Kinderbetreuung ist selbstverständlich gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir würden uns natürlich nicht nur über Euer Kommen freuen, sondern auch, wenn Ihr in Eurem privaten und beruflichen Kontext explizit Frauen auf die Konferenz aufmerksam macht würdet, die in unserer Gesellschaft häufig stigmatisiert und rassistisch gelesen werden. Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch nicht zwangsläufig erforderlich.

Wenn Ihr Euch außerdem in irgendeiner Form noch bei der Frauenkonferenz einbringen wollt (z. B. Info-Stand, Info-Materialien oder selbstgebackenen Keksen), dann gebt uns gerne Bescheid. Aktuelle Informationen finden sich auch immer auf der Webseite von Bon Courage e.V.

*Wir sind voller Vorfreude und freuen uns auf Euch!
Euer Orga-Team Aya, Barin, Hanan & Sandra*

19. Berufsorientierungsmesse 2024



FINDS RAUS




Samstag
20.01.2024
9.00 – 13.00 Uhr

Dinter-Oberschule
Dinterplatz 3, 04552 Borna

Turnhalle

HIGHLIGHT!
KOSTENLOSE Bewerberfotos
mit vorherigem Styling/Make-Up

Wir bieten Euch:

- ✓ bis zu 90 Unternehmen
- ✓ eine Online - Lehrstellenbörse








WIR SIND HIER. HIER SIND WIR!

darum:



2. Frauenkonferenz

FÜR DIE FRAUEN DER ZUKUNFT

02.12.2023
9:00–16:30 Uhr

Adresse:
"GOLDENER STERN"
BORNA
MARKT 11

Sprachen
einfaches Deutsch, Englisch, Arabisch und Spanisch

weitere Sprachen gewünscht?
Bitte bei der Anmeldung angeben

Vorträge, Workshops, Diskussionen zu:
Körperscham und Weiblichkeit
Gewalt in Beziehungen,
Erziehung von Kindern in zwei Kulturen

Kinderbetreuung
0-3 und 4-12 Jahre (Ausflug ab 09:30)

Essen
kleines Frühstück
Mittagsessen (mit vegetarisch)
Kaffeepause

Anmeldung
✉ frauenkonferenz@boncourage.de
☎ 0157 75176 855





Englischunterricht mal anders

Radio SAW zu Besuch am Bornaer Gymnasium

Am 7. November übernahm der Radio SAW-Moderator Ted Stanetzky den Unterricht in der Klasse 7c des Gymnasiums „Am Breiten Teich“. In einer etwas anderen Englisch-Stunde übersetzte er gemeinsam mit der Klasse den aktuellen Superhit von Lena Meyer-Landrut „What I want“ ins Deutsche.

Frau Becker, die Englisch-Lehrerin, hatte ihre Klasse mit der Anmeldung zum Format von Radio SAW „Klasse übersetzt!“, welches es seit über zehn Jahren gibt und das wöchentlich ausgestrahlt wird, überrascht. „Eigentlich habe ich nicht so recht daran geglaubt, dass Sie noch einmal an unsere Schule kommen, da Sie vor einigen Jahren bereits hier zu Gast waren. Aber dann dachte ich, einen Versuch ist es wert“, verrät sie Ted Stanetzky.

Die Unterrichtsstunde startete mit einer kurzen Vorstellung des Moderators und dem Vorspielen des Songs. Die Frage an

die Klasse, was der Song meint, worum es darin geht, wurde von einer Schülerin sehr schnell erfasst. Danach war die Motivation der Klasse groß, Zeile für Zeile zu übersetzen. „Sinngemäß, so wie ihr es sagen würdet,“ spornte Ted Stanetzky die Klasse an.

Freiwillige für das Einlesen der Übersetzung waren schnell gefunden. 12 Schüler sprachen jeweils eine Zeile des Songs live ein, vier weitere probierten sich in der Anmoderation für die spätere Radiosendung. Paula, die Assistentin von Ted, zeichnete alles auf.

Die Übersetzung wird dann im Radioprogramm in der Rubrik „Was heißt das auf Deutsch?“ zu hören sein. Die erste Ausstrahlung erfolgt am Freitag, dem 1. Dezember 2023 um 6.50 Uhr. Weitere Sendetermine sowie Bilder zur Aufzeichnung und natürlich der Song selbst sind auf der Homepage von Radio SAW zu finden.



Den Abschluss der Englisch-Stunde bildete eine Fragerunde an Ted Stanetzky, der einiges zu den Themen Radioprogramm, wie man Moderator wird, Hintergrundwissen und Verwertungsrechten von Musik im Radio zu berichten wusste.

Nach dem erneuten Anhören des Songs von Lena waren sich alle einig, dass diese besondere Unterrichtsstunde eine gelungene Abwechslung im Schulalltag war.

Jaqueline Schenk

50 Jahre Abitur im Jahr des 150. Jubiläums der höheren Bildung

Dieses Jubiläum konnten am Samstag, dem 28. Oktober, 35 ehemalige Gymnasiasten aus drei Klassen des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ begehen. 1973 hieß die Bildungsschmiede noch Erweiterte Oberschule (EOS) „Wilhelm Pieck“. Die Männer und Frauen, welche das besondere Jubiläum an jenen Tag feierlich beginnen, kamen aus allen Ecken Deutschlands. Den weitesten Weg hatte der ehemalige Abiturient aus dem Odenwald. 450 Kilometer liegen zwischen seinem Wohnort und dem Abitur. Der bekannteste Bornaer, der an jenem Tag dieses erfreuliche Ereignis feiern konnte, war Bornas ehemaliger Oberbürgermeister Bernd Schröter.

Ein Teil der einstigen Pennäler traf sich an diesem Samstag um 15.00 Uhr vor dem ehrwürdigen Gemäuer, in dem sie ihr Abitur erlangten. Klassentreffen bleiben auch noch 50 Jahren noch aufregend. Es gab ein großes Hallo, als die Klassenkameraden nacheinander am Breiten Teich eintrafen. Freude, Umarmungen und auch manchmal die Frage. „Wer bist du gleich noch mal?“

Die freudige Aufregung ebte auch nicht ab, als Herr Schneider, der Vereinsvorsitzende des Fördervereins des Teichgymnasiums die Herrschaften zur Führung durch das Gebäude einlud. Dazu musste sich der Lehrer für Sport und Geschichte mit geschulter Stimme Gehör verschaffen.



Zunächst wurde das obligatorische Foto auf den Stufen des Gymnasiums geschossen. Dann ging es in das Gymnasium, welches bei vielen, sofort Erinnerungen auslöste. Anekdoten wurden ausgetauscht über ehemalige Lehrer philosophiert und von der geringen Leidenschaft zum Sportunterricht erzählt. Die „Ehemaligen“ staunten nicht schlecht, dass die einstige Turnhalle nun die Mensa ist. Herr Schneider gewährte auch den Blick in die Klassenzimmer und einen in die Aula von oben. Der Vorsitzende des Fördervereins

liebt seine Arbeitsstätte, indem er selbst 1983 sein Abitur erwarb. Mit viel Wissen und Liebe zum Detail konnte er die Jubiläumsabiturienten begeistern, die sich dafür bei ihm herzlich bedankten.

Nach der ausführlichen Schulführung, wurde noch der verstorbenen Schulkameraden auf dem Friedhof gedacht. Danach ging es in das Hotel Toscana, in der die Goldabiturienten bei Speis und Trank noch ordentlich feierten und dabei die „alten Zeiten“ aufleben ließen.

Manuela Krause

Sebastian Klussmann

Merken Sie sich was



So trainieren Sie Ihre Allgemeinbildung
Der Quiz-Champion verrät seinen einfachen Weg zu mehr Allgemeinbildung.

Wann war der Prager Fenstersturz? Wie viele Bits sind ein Byte? Wie heißt die Hauptstadt von Bolivien? Egal ob Job, Eignungstest, Vorstellungsgespräch oder Unterhaltung auf einer Party - mit einer guten Allgemeinbildung kann man überall punkten. Sebastian Klussmann, beliebter Jäger aus

der erfolgreichen ARD-Quizshow „Gefragt-Gejagt“ verrät, wie man ohne viel Aufwand seinen Wissensschatz vergrößern kann. Etwa, wenn man bei einem Stadtspaziergang erkundet, auf wen ein Straßename zurückgeht. Oder sich über Fußball Geografie erschließt. Oder Themen mit Emotionen verbindet, indem man sich von der Großmutter die Lieblingsblumen im Garten zeigen lässt.

Was macht den Reiz des abrufbaren Wissens aus - und braucht man dieses im Zeitalter von Google & Co. überhaupt noch? Pures Faktenwissen ist immer mehr Menschen egal. Das Wissen der Welt tragen sie immer googlebar in der Hosentasche mit sich herum. Für Klussmann hat es dennoch seinen Wert. „Man sollte sein Hirn nicht in die Cloud auslagern“, findet er. „Unsere Demokratie funktioniert nur, wenn wir mündige Bürger haben, die Dinge einordnen können, die auch außerhalb ihres eigenen Berufsfeldes liegen.“ Mit dem Fakt im Kopf könne man bessere Schlüsse ziehen und Nachfragen stellen. „Je mehr Wissen wir haben, desto differenzierter sehen wir die Welt.“ Wie kann man sich Wissen nachhaltig aneignen? Das ist eine der Fragen, mit den sich Sebastian Klussmann in seinem Vortrag beschäftigt.

- Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Stadtkulturhaus Borna
Sachsenallee 47, 04552 Borna

red

KulturGUIDE

November / Dezember

Ausstellung

Museum Borna

bis 19.11.2023

Am Wasser entstanden...

Borna im Mittelalter

Interaktive Ausstellung erweckt das Mittelalter in Borna zum Leben
Finisage: 19.11. | 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Museum Borna

Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr

Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna

mittwochs | 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Gemeinde Borna

27.11. | 18.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Tel.: 03433 802185

www.kirche-bornaer-land.de

Stadtkirche St. Marien

19.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

22.11. | 17.00 Uhr

MUSIK-WORT-BILD

Musik zum Sehen, Malerei zum Hören.

Improvisierte Musik trifft auf spontane Malerei in Echtzeit.

Ausführende:

Marcus Heesch - Echtzeitmalerei

Jens Staude - Orgel

Pf. Dr. Reinhard Junghans - Texte

26.11. | 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Verlesung

der im letzten Jahr

Verstorbenen

mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

16.12. | 17.00 Uhr

J. S. Bach

Weihnachtsoratorium 1 – 3

Friedhof Borna

26.11. | 15.00 Uhr

Andacht mit Verlesung der im letzten Jahr Verstorbenen

mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kindertagesstätte „Marienkäfer“

freitags | 09.00 Uhr

Kindersingekreis

Borna Gemeindehaus

28.11. | 09.30 Uhr

Krabbelkreis

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein

- jeden letzten Mo. im Monat
18.00 Uhr, Montagsgebet zum Glockenschlag (Ökumenisch)

- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe

- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Borna, Oststraße 9

www.borna.nak-nordost.de

- 19.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

- 22.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst zum

Buß- und Betttag

- 25.11. | 16.00 Uhr

Offene Andacht

zum Totensonntag

- 26.11. | 16.00 Uhr

Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Schützenstraße 1, Nerchau

Tel.: 0163 7019080/0171 2259380

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost

dienstags | 09.00 Uhr

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

dienstags | 17.00 Uhr

Bauchtanz mit Luise

donnerstags | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt

freitags | 15.00 Uhr

Skaterworkshop

bei gutem Wetter

Mediothek Borna

montags | 16.00 Uhr

Vorlesezeit für die Kleinsten

- 20.11.2023

Wenn wir krank sind

- 27.11.2023

Advent - wir freuen uns auf die Weihnachtszeit

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**

in den Gebieten Borna sowie den Ortsteilen.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

jeden 1. Donnerstag im Monat | 14.00 Uhr
Games AG

Zocker most wanted. In der Games AG treffen sich Gamer in der Mediothek Borna und spielen, testen und bewerten gemeinsam Spiele.

30.11. | 14.00 – 17.00 Uhr
Weihnachtsbasteln für die ganze Familie

Weihnachtliche Deko und Geschenke mit Naturmaterialien basteln. Der Eintritt ist wie immer frei, doch bitte 1€ für Materialkosten nicht vergessen.

Lichtblick e.V.

Hebammenpraxis, Kirchstr. 20, Borna

- mittwochs | 09.30 – 10.30 Uhr
- mittwochs | 10.45 – 11.45 Uhr
Krabbelgruppe

Bienvenue e.V.

Markt 15, Borna

mittwochs | 15.00 Uhr

Sprachkiste

Sprachkurs für alle Kinder im Alter von 7-12 Jahren

20.11. & 27.11. | 15.00 Uhr
Plauderstunde

für Kinder im Alter von 6-9 Jahren zum spielerischen Deutsch lernen

21.11. & 28.11. | 11.00 Uhr
Eltern-Kind Café

NABU Zukunftsgarten

Borna-Gnandorf

21.11. & 05.12. | 14.30 Uhr

Kindergruppe

„Lila Regenwurm“

um Anmeldung wird gebeten

23.11. | 15.00 – 17.00 Uhr

Waffeln mit Kompott – selbstgemacht

im Freizeitzentrum Borna Ost

28.11. | 14.00 – 16.00 Uhr

Mitmachküche

im Freizeitzentrum Borna Ost

08.12. | 15.00 – 17.00 Uhr

Adventsgeschichten am Feuer – die Fahrbibliothek zu Besuch

Bei leuchtendem Feuer lauschen wir Adventsgeschichten, essen Stockbrot und trinken Punsch. Zugleich steht die Fahrbibliothek bereit, um zu stöbern und neue Bücher kennenzulernen.

12.12. | 14.00 – 16.00 Uhr

Adventscafe

Gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre bei Keksen, Kaffee und Punsch tauschen wir uns aus. Bringt gerne Kekse, eine Speise oder ein Getränk mit für den geteilten Tisch.

Freizeit Borna

Stadtkulturhaus, Borna

01.12. | 19.30 Uhr

Sebastian Klussmann

Merken Sie sich was

Volkspfad, Borna

02.12. | 16.00 Uhr

Märchenhafte Weihnachten

& Winter-Kino: Der Polarexpress



Auditorium, Sana-Klinikum Borna

06.12. | 16.30 Uhr

Bornaer Mittwochsvorlesung

„Von Schaufensterkrankheit bis Raucherbein: Das muss nicht sein!“

mit der Internistin und Angiologin Dr. Hadeel Brockmeier, Oberärztin des Zentrums für Gefäßmedizin

Geschichtenhof, Wyhra

10.12. | 14.00 – 18.00 Uhr

Hofweihnacht

Stimmungsvoller Advent im Geschichtenhof - mit Musikprogramm der Grundschule Neukirchen, kulinarischen und handwerklichen Ständen in den alten Hofgebäuden, Kindertheater in der Remise, Märchenquiz & Weihnachtsmann

Region

Pösna Park, Großpösna

18.11. | 10.00 – 16.00 Uhr

Kinderflohmarkt

Dorfgemeinschaftshaus, Pödelwitz

25.11. | 14.00 Uhr

Reparaturcafé

Elektrogeräte

Zoo Leipzig

29.11. | 18.00 Uhr

Kiwara-Nächte im Winter

Wasserschloss Pödelwitz

02.12. – 03.12.

Weihnachtsmarkt im

Wasserschloss

Nordwärts

Moschusochsen, Flechten und Beeren

Winterliche Naturlandschaften

Norwegens

Reisevortrag des Europaver eins Borna e.V. mit Jana Gerhardt & Peter Müller

Draußen in der Natur zu sein entschleunigt und macht glücklich. Der Wunsch, diese Momente festzuhalten, haben Jana Gerhardt und Peter Müller zur Naturfotografie geführt. Grandiose Landschaften im hohen Norden begeistern die beiden Bornaer. Wanderungen in der herbstlichen Tundra mit den fantastischen Farben von Beeren und Flechten sowie Begegnungen mit den Moschusochsen sind dabei ein absolutes Highlight.

In tief verschneiten Regionen, die wenig besiedelt sind, sind es die Stille und die reduzierten Motive in der winterlichen Natur, welche die beiden magisch anziehen. Die Langlaufski, die Wander- und die Kameraausrüstung sind glücklicherweise immer mit dabei.

Das Paar entführt Sie auf eine Reise in den Norden Norwegens und begeistert mit den Fotografien und allerlei Wissenswertem zu Region und Menschen.

- Donnerstag, 23. November
19.00 – 21.00 Uhr
Mediothek Borna
Martin-Luther-Platz 9, 04552 Borna



red



meri SAUNA

am Kulkwitzer See

8.000 m² pure Entspannung!

**NEUE
Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten

Mo: 14:00 – 22:00 Uhr
Di-Fr: 11:00 – 22:00 Uhr
Sa/So/Fei: 10:00 – 22:00 Uhr

Apothekenratgeber

Mikrobiom



Liebe Leserinnen und Leser, unser Darm ist neben der Verdauung und dem Stoffwechsel auch für unser Immunsystem von großer Bedeutung. Für ein gut funktionierendes Immunsystem ist unser Körper auf eine stabile und funktionierende Darmflora angewiesen. Diese bezeichnet man als Mikrobiom. Das Mikrobiom umfasst 1.000 bis 2.000 verschiedene Bakterienstämme, die vor allem im Dickdarm angesiedelt sind.

Zu den Aufgaben dieser Bakterien gehören beispielsweise die Aufnahme von Nährstoffen, sie unterstützen die Darmmuskulatur, indem sie den Darm beweglicher machen und verhindern das Eindringen von Krankheitserregern. Außerdem produzieren sie wichtige Vitamine wie Folsäure, Biotin, Vitamin B2, B12 und Vitamin K.

Allerdings gibt es nicht nur nützliche Darmbakterien. Ein gesundes Darmmikrobiom zeichnet sich durch eine Mehrzahl an nützlichen Bakterien im Vergleich zu unerwünschten Bakterien aus. Erwünschte Darmbakterien können zum Beispiel die Produktion von Entzündungsbotenstoffen senken, indem sie unerwünschte Bakterien verdrängen.

Welche Bakterien in unserem Mikrobiom die Oberhand haben, beeinflussen wir im Alltag zum Beispiel durch unsere Ernährung, Stress oder die Einnahme von Medikamenten wie Antibiotika. Aber auch der Konsum von Alkohol und Zigaretten kann das Verhältnis von erwünschtem und unerwünschten Bakterien negativ beeinflussen.

Zur Stärkung Ihres Mikrobioms sollten Sie vor allem auf eine gesunde Ernährung und ausreichend Flüssigkeit achten. Probiotische Kulturen, die in Milchprodukten wie Naturjoghurt, fermentiertem Gemüse oder fermentierten Tee zu finden sind, können ebenfalls die Darmbakterien positiv unterstützen. Auch Ballaststoffe sollten Teil Ihres Speiseplans für einen gesunden Darm sein. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt Erwachsenen 30 Gramm Ballaststoffe täglich. Diese zählen zu den Präbiotika und liefern den Darmbakterien Nahrung.

Sollten Sie noch Fragen rund um das Thema Darmgesundheit und Probiotika haben, dann kommen Sie gerne zu uns in die Apotheke. Wir beraten Sie gern.

*Herzlichst,
Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus
Julia Giselbrecht*

Durchblutung fördern, Organe schützen



Viele Menschen leiden unter Bluthochdruck. Ab 65 Jahren sind sogar zwei Drittel betroffen. Die Erkrankung führt zu einer schlechteren Durchblutung, denn der überhöhte Druck schädigt die Gefäße und fördert Ablagerungen. Die Folge ist Arteriosklerose.

Erhöhtes Risiko für Schlaganfall und Nierenversagen

Hoher Blutdruck schädigt die feinen Nierengefäße, wodurch die Funktion des Organs stark belastet werden kann. Im Gehirn erhöht die gestörte Durchblutung das Risiko für einen Schlaganfall, und auch die Augen geraten buchstäblich unter Druck: Grüner Star (Glaukom) und Netzhautschäden werden begünstigt. Nicht zuletzt leidet das Herz. Zum einen kann das ständige Arbeiten gegen den hohen Druck eine Herzschwäche verursachen, zum anderen werden die Herzkranzgefäße schlechter durchblutet.

„Mit gezielten Präventionsmaßnahmen wie regelmäßiger Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung kann beispielsweise jeder von uns seine Gefäßgesundheit aktiv beeinflussen und dadurch lebenslang leistungsfähig bleiben“, erklärt Arterioskleroseforscher Prof. Dr. Horst Robenek. Ganz wichtig ist auch die Zufuhr gefäßschützender Nährstoffe wie das natürliche Arginin. „Zahlreiche Studien zeigen, dass die regelmäßige Einnahme von Telcor Arginin plus aus der Apotheke die Gefäßgesundheit verbessern kann.“

Natürlicher Botenstoff entspannt die Gefäße

Arginin ist ein natürlicher Eiweißbaustein, aus dem im Körper der Botenstoff Stickstoffmonoxid (NO) gebildet wird. Dieser entspannt die Gefäße und unterstützt einen normalen Blutdruck – mehr dazu unter www.telcor.de. Enthalten ist Arginin etwa in Fleisch, Fisch, Nüssen und Hülsenfrüchten. Doch gerade bei ernsthaften Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes ist der Argininbedarf sehr hoch und kann kaum über die Ernährung gedeckt werden.

djd (Foto: DJD/Telcor Forschung/rocketclips - stock.adobe.com)

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Melanie Schumacher
Breite Straße 7-9
04552 Borna
☎ 03 433 / 9 196 017

📍 drk-leipzig-land.de
👉 Wir bilden aus!



VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Gesundheit beginnt im Ohr

Das Ohr hat viele Funktionen. Unser Hörvermögen nimmt Einfluss auf Spracherwerb, Kommunikation, Stimme, Gleichgewicht, Motorik und Konzentration. Oft aber sind es nicht nur Senioren, die schlecht hören. Selbst bei jüngeren Menschen ist – zumeist unbemerkt – die Hörwahrnehmung und -verarbeitung gestört. Bewegungsprobleme, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Erschöpfung und Burnout können die Folge sein.



Hilfe für Kinder

„Erwachsene mit gewissen Formen der Schwerhörigkeit, mit Stimmproblemen, Gleichgewichtsstörungen oder Burnout kommen ins Institut“, so Claudia Krüger. Sie bearbeitet im Tomatis-Institut ‚EinKlangRaum‘ in Papenburg Fehlleistungen des Gehörs mit der Tomatis-Methode (www.ein-klang-raum.de). „Auch Eltern erhalten bei uns Hilfe für lernschwache, unkonzentrierte oder verhaltensauffällige Kinder.“

Ausführliche Gespräche und Tests

Am Anfang steht ein ausführliches Gespräch und ein Hörtest. Der Test zeigt nicht nur, ob das Gehör funktioniert, sondern z. B. auch ob hohe und tiefe Töne unterschieden und mit welchem Ohr die Geräusche wahrgenommen werden können. Dann beginnt das zweistündige Training an zehn Tagen in Folge: Die ‚HörGäste‘ hören über besondere Kopfhörer ausgewählte Musik. „Mit dem Hör-simulator, dem elektronischen Ohr, kann die Musik so verändert werden, dass sie genau auf den Bedarf jedes Einzelnen abgestimmt wird“, so Krüger. „Die Ohren sind mit dem Vagus-Nerv verbunden. Er gilt als Selbstheilungsnerv, der Körper und Psyche in Balance bringt. Durch die Stimulation werden Prozesse im menschlichen System in Gang gesetzt und geordnet, was zu ordnen ist.“ Neben dem Hörtraining gibt es Zeit für Besichtigungen, Fahrrad- und Bootstouren sowie Ausflüge an die Nordsee. Begleitpersonen können bei Musik entspannen oder mit einem Sense-Xperience Coaching zu neuer Energie gelangen. *akz-o*

Gratis Glühwein und Bratwurst Zauberhafte Weihnachtszeit bei Hörakustik Kufs

- Anzeige -

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Freude und der gemeinsamen Momente. Doch was passiert, wenn das Gehör nicht mehr mitspielt und man wichtige Gespräche oder die fröhlichen Weihnachtslieder nicht mehr richtig wahrnehmen kann? Hörakustik Kufs möchte in dieser festlichen Zeit dazu aufrufen, das eigene Gehör nicht zu vernachlässigen und mit einem Hörtest für ungetrübte Weihnachtsfreuden zu sorgen.

Vorsorge ist das A und O, um das Gehör zu schützen und zu erhalten. Gerade in der lauten und hektischen Vorweihnachtszeit sollten wir uns bewusst machen, wie wichtig es ist, auf unsere Ohren zu achten. Ein Hörtest bei Hörakustik Kufs ermöglicht es, frühzeitig Höreinschränkungen zu erkennen und individuelle Lösungen zu finden.

Doch es geht nicht nur um die technische Seite – das Hören ist auch mit Emotionen verbunden. Gerade in der Weihnachtszeit, in der wir uns auf die besonderen Momente mit unseren Liebsten freuen, möchten wir alle Klänge und Geräusche in ihrer vollen Pracht genießen. Das Lachen der Kinder, das Knistern des Kaminfeuers oder das Klingeln der festlichen Musik – all das sind wertvolle Augenblicke, die uns ohne ein gutes Gehör entgehen könnten.

Hörakustik Kufs lädt daher alle Interessierten vom 27. bis 30.11.2023 dazu ein, den Zauber der Weihnachtszeit in einer unserer Filialen zu genießen. Denn wir haben eine ganz besondere Aktion für Sie vorbereitet, bei der Vorsorge und Genuss auf wunderbare Weise kombiniert werden. Unser Weihnachtsstand erwartet Sie mit einem kostenlosen Hörtest, einem wärmenden Glühwein und einer köstlichen Bratwurst. Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei Hörakustik Kufs begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine wundervolle und besinnliche Weihnachtszeit!

Ihr Team von Hörakustik Kufs

GRATIS GLÜHWEIN UND BRATWURST – Zauberhafte Weihnachtszeit bei Hörakustik Kufs.

Unser Weihnachtsstand ist zurück und wir haben wieder ein besonderes Angebot für Sie:

Nach einem kostenlosen Hörtest erhalten Sie jeweils einen duftenden Glühwein und eine leckere Bratwurst gratis. Wir hoffen, dass unser Weihnachtsstand wie im letzten Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt werden wird. Nutzen Sie diese besondere Aktion, um Ihr Gehör kostenlos überprüfen zu lassen und unsere weihnachtliche Hörakustik-Welt zu genießen.

www.hoerakustik-kufs.de  

JEWELS 9 – 17 UHR ♥ WIR FREUEN UNS, IHNEN EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS BIETEN ZU DÜRFEN.

27. 11. Groitzsch
Schusterstraße 5
☎ 034296 / 4 88 17

28. 11. Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 / 752 99 95

29. 11. Borna
Wilhelm-Kütz-Straße 32
☎ 03433 / 203 967

30. 11. Markranstädt
Krakauer Straße 13A
☎ 034205 / 83 30 83



Das neue Gebäudeenergiegesetz

2024 bringt jede Menge Änderungen beim Heizen

„Dienstag, 2. Januar 2024. Handwerksmeister Müller startet in das neue Arbeitsjahr. Das Telefon klingelt: Herr Müller, meine Heizung geht nicht mehr! Was antworten Sie da? Was gilt ab 2024? Muss die alte Heizung umgehend gewechselt werden?“

Mit dieser Einstiegsfrage begann Referent Alexander Schuh seinen Vortrag im Rahmen einer Infoveranstaltung der Firma Lotter Metall zum neuen Gebäudeenergiegesetz. Dazu hatte der Großhändler Lotter Metall fast 50 Handwerksmeister aus dem Landkreis Leipzig am 23. Oktober 2023 in das Kulturhaus Böhlen eingeladen. Lotter Metall-Geschäftsführer Alexander Seidemann startete die Veranstaltung: „Als Lieferant für hunderte Handwerksfirmen in der Region Leipzig halten wir es für sehr wichtig, unseren Kunden beratend in allen technischen und rechtlichen Fragen zur Seite zu stehen. Das besonders auch bei einem so schwierigen Thema wie dem neuen Gebäudeenergiegesetz. Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit Alexander Schuh von der Firma Vaillant einen ausgewiesenen Experten zu diesem Thema gewinnen konnten. Er ist im politischen Berlin hervorragend vernetzt und kennt sich bestens mit dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens aus.“

Es war eines der Aufregertemen des Jahres 2023: das neue Heizungsgesetz von Wirtschaftsminister Robert Habeck. Wer muss im neuen Jahr eine neue Heizung einbauen? Kann ich meine alte Heizung behalten? Wenn ja, wie lange? Wer trägt die Kosten? Wer bekommt eine Förderung? Man hatte den Eindruck, dass es wöchentlich neue „Wasserstandsmeldungen“ gab. Doch was gilt denn nun schlussendlich ab 1. Januar 2024?

Dazu Alexander Schuh von Vaillant: „Es sind eigentlich drei Gesetze im Verbund, die zu diesem Thema zu beschließen sind, das Gebäudeenergiegesetz (GEG), das Wärmeplanungsgesetz (WPG) und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Bisher wurde am 12. September 2023 erst einmal im Bundestag das GEG beschlossen. Für die beiden anderen wichtigen Regelungen bleiben also nur noch zwei Monate Zeit. Das ist sehr anspruchsvoll.“ Im bereits beschlossenen Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde geregelt, welche energetischen Anforderungen zukünftig an beheizte und klimatisierte Gebäude gestellt werden. Das Wichtigste zur Eingangsfrage: Wenn eine Heizung ab Januar 2024 kaputt geht, darf sie grundsätzlich repariert werden. Bestandsheizungen können auch noch viele Jahre genutzt werden. Wer neu baut oder eine Heizung komplett wechselt, der muss ab 2024 Heizungen mit bestimmten Anteilen an regenerativen Energien installieren. Das GEG legt dazu eine Fülle von neuen Regelungen



zu den Anteilen der regenerativen Energien, aber auch zu Beratungs-, Kontroll- und Wartungspflichten vor.

Das neue Wärmeplanungsgesetz (WPG) soll festlegen, wie und wann zukünftig alle Kommunen eigene Wärmeplanungen für klimafreundliches Heizen in allen Städten und Gemeinden vorlegen müssen. Mit dieser kommunalen Wärmeplanung sollen dann allen lokalen Akteuren (Hauseigentümern, Firmen, Einrichtungen) konkrete Orientierungen und Vorgaben gegeben werden, in welchem Teil des Gemeindegebietes welche Art der Wärmeversorgung vorrangig eingesetzt werden soll. Im BEG wird dann gesetzlich verankert, welche Art der Heizung wie gefördert werden wird.

Trotz der sehr kompetenten Ausführungen von Vaillant-Experte Alexander Schuh hatten die anwesenden Handwerksmeister am Ende der zweistündigen Veranstaltung mehr Fragen als Antworten. Das liegt vor allem daran, dass das GEG mit einem sehr hohen Tempo diskutiert und beschlossen wurde. Darüber hinaus fehlen mit dem WPG und dem BEG zwei ganz wesentliche Säulen.

Lotter Metall-Geschäftsführer Alexander Seidemann fasste das so zusammen: „Ich denke, uns allen ist heute sehr deutlich geworden, dass wir uns erst am Anfang eines längeren Prozesses befinden. Soll das neue Heizungsgesetz ein Erfolg werden, müssen die Firmen und vor allem die Menschen mitgenommen und informiert werden. Darin sehen auch wir zukünftig unseren Auftrag.“ bs

- Das Bornaer Stadtjournal wird gemeinsam mit Lotter-Metall in den nächsten Monaten weiter aktuell informieren, vor allem zu den Details der zukünftigen Regelungen.



eidner GEHILFE
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILKOMMEN IM BAD

Lebe deinen Traum!

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

Teppichbodenhalle Kahnsdorf
Meisterbetrieb – Bodenbeläge Peter Marx

Bodenbeläge aller Art
Maler- und Tapezierarbeiten



Thomas- Müntzer-Straße 23
04575 Neukieritzsch/OT Kahnsdorf

Tel.: (0 34 33) 91 00 99
Fax: (0 34 33) 91 01 05

E-Mail:
bodenbelaege-marx@freenet.de

Wärme und Gaumenfreuden

Kachelofen mit Garfach verwöhnt alle Sinne

Die Kraft der Flammen auf vielfältige Weise nutzen, das ist mit dem gusseisernen Heizeinsatz Turma H80 XL möglich. Denn dieser Kachelofeneinsatz des norddeutschen Herstellers Leda ist nicht nur als klassisches Grundgerät oder Hinterlader, sondern auch als Durchsichtgerät erhältlich. Bei der Heckbefeuerung kann der Brennstoff durch eine rückseitige Tür aus einem Nebenraum nachgelegt werden. Beim Durchsichtgerät sind die lodernen Flammen gleichzeitig in zwei Räumen zu sehen.

Mit dem Genuss-Set gekrönt

Die Krönung ist das sogenannte Genuss-Set: Ein Garfach zum Zubereiten von Speisen. Während unten im Feuerraum die Flammen tanzen, können im Aufsatz knuspriges Brot, duftender Kuchen oder ein Auflauf zubereitet werden. Für ein gutes Gelingen ist er nicht mit einem Backblech, sondern mit einem Schamotte-Speicherstein ausgestattet. Der Guss-Aufsatz ist mit Schamotte ausgekleidet und hat ein elegantes Front-Design dank doppelt verglaste Tür und Edelstahlgriff. Der besondere Clou: Der Aufsatz kann frontal oder rückwärtig auf dem Heizeinsatz verbaut werden. So kann dieser je nach Einbauwinkel direkt vom Wohnzimmer, der Essecke oder der Küche aus bedient werden. Das Feuer erleben und gemeinsam mit der Familie oder Freunden essen, werden so zum Mittelpunkt des geselligen Zusammenseins.

Schnell auf Temperatur

Und so funktioniert's: Die heißen Rauchgase der brennenden Holzscheite werden durch die zweischalige Bauweise um den geräumigen Aufsatz geführt. Das in der Scheibe integrierte Thermometer zeigt die Temperatur an. Der Hitzegrad wird über Brennstoffmenge und Luftzufuhr gesteuert und erreicht nach der ersten Holzaufgabe bereits ca. 200 Grad und mit dem Nachlegen weiterer Holzscheite bis zu 300 Grad. Ist der Ofen auf Temperatur, können leckere Speisen zubereitet werden.



Brennraum für extra große Holzscheite

Vollständig aus Guss hergestellt, ist der große Brennraum ebenfalls mit hochwertiger Schamotte ausgekleidet und bietet sogar Platz für 50 cm lange Scheite. Optimal für alle, die ihr Holz selbst sägen und hacken. Ein weiterer Pluspunkt: Der Turma H80 XL lässt sich durch verschiedene Speichervarianten an den individuellen Heizbedarf anpassen, sodass überschüssige Wärme zunächst gespeichert und dann langsam an den Wohnraum abgegeben wird. Fazit: Die Kombination von Heizeinsatz und Genuss-Set hat nicht nur einen hohen Wohlgefühlcharakter, sie macht zudem unabhängig und spart fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Strom. Weitere Informationen und feurige Inspirationen unter www.leda.de. *akz-o (Foto: Leda/akz-o)*

FENSTER MORLOK

Ein Begriff für Qualität

**Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »**

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unsere Muster Ausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Leuchten...

Küchen mit Lichtplanung.

www.kueche-leipzig.de



Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

MÖBEL **115** JAHRE EINRICHTEN

VOIGT

WOHNEN - SCHLAFEN - KÜCHEN

Machen Sie jetzt Ihr Schnäppchen!

JUBILÄUMS ANGEBOTE IM GANZEN HAUS!

0%

JUBILÄUMS FINANZIERUNG

AUF MÖBEL & KÜCHEN

MIT BIS ZU 24 MONATEN LAUFZEIT!

LIEFERUNG, MONTAGE & ALTMÖBEL-ENTSORGUNG GRATIS!

Herzlichen Dank!

Feiern Sie mit uns! Nutzen Sie unsere tollen Jubiläums-Vorteile!

Möbel Voigt GmbH & Co. KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr | www.moebel-voigt.de

1) Bis zu 24 Monate zu 0,0% Zinsen flexibel finanzieren bei 30 % Anzahlung. Längere Laufzeiten bis zu 60 Monaten mit Basiszinssatz 4,9% möglich - auch ohne Anzahlung. Partnerbank ist die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. 2) Bei Lieferung der neuen Möbel im Radius von ca. 50 km nehmen wir Ihre alten, abgebauten Möbel mit und entsorgen sie kostenlos. Gilt nur bei Neuaufträgen ab einem Einkaufswert von 600,- Euro. Ausgenommen reduzierte Ausstellungsstücke und Lagerware. **Gültig bis 31.12.2023**

Übungsleiterpauschale

So bleiben nebenberufliche Einnahmen steuerfrei

Viele Menschen in Deutschland unterstützen nebenberuflich wohltätige Organisationen. Diesen Einsatz belohnt das Finanzamt unter bestimmten Voraussetzungen mit der Übungsleiterpauschale. Ihre nebenberuflichen Einnahmen bleiben damit bis 3.000 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei.

Nebenberufe mit Anspruch auf die Übungsleiterpauschale

Die Steuervergünstigung ist – anders als der Name vielleicht vermuten lässt – nicht nur auf die Vereinsarbeit beschränkt, sondern gilt für viele Nebenberufe, vor allem mit pädagogischer Ausrichtung, wie zum Beispiel:

- Übungsleiter
- Ausbilder
- Erzieher
- Kinder-, Jugend- und Ferienbetreuer
- Schulweghelfer
- Schwimmlehrer
- Dozenten an Universitäten, Schulen, Volkshochschulen und Handwerkskammern
- Chorleiter und Orchesterdirigenten

Auch die Pflege von Menschen mit Behinderungen, alter oder kranker Menschen und künstlerische Tätigkeiten sind begünstigt. Die Übungsleiterpauschale ist ein Jahresbetrag. Das heißt, sie wird Ihnen für das ganze Jahr gewährt – selbst dann, wenn Sie nur wenige Monate im Jahr nebenberuflich tätig sind. Das heißt aber auch, es gibt sie nur ein mal pro Jahr. Wer Trainer in einem



Sportverein ist und 3.000 Euro bekommt und Dozent an einer Volkshochschule und dort nochmals 3.000 Euro erhält hat insgesamt nur 3.000 Euro steuerfrei.

Voraussetzungen für den Übungsleiterfreibetrag

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Sie von der Übungsleiterpauschale profitieren:

- Sie arbeiten nebenberuflich als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, Pfleger, Künstler oder in einem vergleichbaren Beruf.
- Sie unterstützen eine öffentlich-rechtliche Körperschaft oder gemeinnützige Organisation.
- Ihr Engagement dient gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken.

Oftmals stellt sich die Frage, wann eine Tätigkeit als „nebenberuflich“ gilt. Das ist dann der Fall, wenn der zeitliche Aufwand bezogen auf das Kalenderjahr nicht mehr als ein Drittel einer entsprechenden Vollzeit-Tätigkeit ausmacht. Auch jene Personen, die keinen Hauptberuf ausüben – also zum Beispiel Hausfrauen, Vermieter, Rentner oder Arbeitslose – können nebenberuflich tätig sein. Entscheidend ist nur, dass die Tätigkeit neben einer Vollzeitbeschäftigung ausgeübt werden kann. Zur Vereinfachung geht das Finanzamt von maximal 14 Wochenstunden für einen Nebenberuf aus.

► Tipp:

Sie engagieren sich nebenberuflich in einer gemeinnützigen Organisation wie zum Beispiel einem Verein oder einer Stiftung? Dann können Sie zwar nicht den Übungsleiterfreibetrag in Anspruch nehmen, aber dafür die Ehrenamtspauschale in Höhe von 840 Euro. Die Ehrenamtspauschale ist nämlich – im Gegensatz zum Übungsleiterfreibetrag – nicht auf bestimmte Tätigkeiten begrenzt.

Quelle: Steuering.de

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Borna

Unsere Steuerberatungskanzlei in **Borna** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder Buchhalter (m/w/d)

Was Ihnen Spaß machen sollte:

- Erstellung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Eigenständige Betreuung von Mandanten aus verschiedenen Branchen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein moderner Arbeitsplatz
- individuelle Weiterbildungen
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- volle Unterstützung durch ein tolles Team
- attraktives Gehaltspaket

Möchten Sie gemeinsam mit uns die Steuerberatung der Zukunft gestalten und dabei Ihre beruflichen und privaten Bedürfnisse vereinen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern per Mail.

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co. Borna KG
Niederlassung Borna · Markt 6 · 04552 Borna
Telefon: (03433) 26 96 63
fp-borna@etl.de · www.etl.de/fp-borna
ETL | Qualitätskanzlei
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Deine Ausbildung bei LOTTER Metall

„Unser Fokus liegt darauf, junge Menschen frühzeitig in unser Unternehmen einzubinden damit wir uns stetig weiterentwickeln können.“

Die Chancen, an einem der 16 Lotter Metall Standorte beruflich Fuß zu fassen, steigen – vor allem für junge Menschen, die nach ihrem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz suchen. Kaufmännisch, logistisch und handwerklich interessierte Schulabgänger profitieren dabei. Erst kürzlich – und zum wiederholten Male – wurde das mitteldeutsche Haustechnik-, Bedachungs- und Stahlgroßhandelsunternehmen von der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig für seine Ausbildung ausgezeichnet. Insgesamt blickt Lotter Metall inzwischen auf 191 Auszubildende zurück, die in den vergangenen Jahren einen Berufsabschluss

als Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement oder als Fachkraft für Lagerlogistik erlangen konnten. Tendenz steigend, denn als neuestes Berufsbild bietet Lotter Metall den durchaus anspruchsvollen Berufskraftfahrer für technisch interessierte Bewerber an.

Neue Kombiausbildung Fachlagerist + Berufskraftfahrer (m|w|d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre Fachlagerist + 3 Jahre Berufskraftfahrer
Gute Grundkenntnisse in den Fächern Mathematik, Technik und Deutsch sind erforderlich.

Ausbildungsinhalte

- Kennenlernen der verschiedenen Abteilungen und Standorte
- Durchlauf von Lager, Wareneingang und Versand
- Erwerb des Führerscheins Kl. CE
- Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge
- Vorbereiten und Durchführen der Beförderung
- Verkehrssicherheit, Führen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen
- Rechtsvorschriften im Straßenverkehr
- Regelmäßige Warenkunde- und allgemeine Schulungen
- Unterweisungen und Besichtigungen
- Staplerschein

Dein Interesse für das Großhandelsunternehmen ist geweckt?

Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Oder direkt über die Unternehmensseite www.lottermetall.de/ausbildung.



Du möchtest uns persönlich kennenlernen und mit uns ins Gespräch kommen?
Dann besuch uns am 20. Januar 2024, von 9 bis 13 Uhr, auf der Berufsorientierungsmesse in der Dinter-Oberschule Borna. Hier können wir dir alle Fragen zu unseren Ausbildungsberufen beantworten.

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang BWL Handel*

*wird nicht jedes Jahr ausgebildet

Du interessierst dich für ein Schülerpraktikum?
Eine gute Möglichkeit zu prüfen, ob einer der angebotenen Ausbildungsberufe der richtige ist, ist ein Praktikum im Großhandel. Auch hierzu beantworten wir gern deine Fragen.



SO GEHT ZUKUNFT!

KAUFFRAU/-MANN FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Mindestens Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

BACHELOR OF ARTS BWL HANDEL (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)
Schulabschluss: Abitur, Hochschulreife

Bewirb dich jetzt!
www.azubi.lottermetall.de




LOTTER METALL

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
www.lottermetall.de

Ansprechpartnerin für die Ausbildung:
Madeleine Liebetau | Telefon 03433 250-102
E-Mail m.liebetau@lottermetall.de

Coworking Spaces: Was ist das?



Arbeiten neu definiert: Coworking Spaces bieten die Freiheit der flexiblen Arbeitswelt und die Freude am gemeinsamen Austausch.
(Foto: Randstad/AdobeStock/InsideCreativeHouse)

Die Arbeitswelt wird immer flexibler: zeitlich, aber auch räumlich. Gerade wer in klassischen Büroberufen tätig ist, kann die meisten Aufgaben dank Digitalisierung oft vollkommen ortsunabhängig erledigen. Dadurch stellen sich neue Fragen: Wo arbeite ich eigentlich am angenehmsten und produktivsten? Das Homeoffice erweist sich nicht für alle als ideal, vor allem, wenn dort kein Arbeitszimmer zur Verfügung steht. Wer trotzdem – etwa wegen des weiten Anfahrtswegs – nicht täglich in die Firma fahren möchte, sollte einmal prüfen, ob es Coworking Spaces in der Nähe gibt. Dabei handelt es sich um Büroflächen, in denen flexibel Einzelplätze, manchmal auch Einzelbüros gemietet werden können – tageweise, monatsweise oder auf Dauer. Sie sind mit Bürotechnik ausgestattet und bieten meist auch Konferenzräume und Kaffeebars. Der Reiz an Coworking Spaces liegt vor allem im Austausch mit anderen. Zwar arbeitet jeder für sich, aber Begegnung und Austausch sind ausdrücklich erwünscht – spätestens beim Kaffee. „Das Spannende ist, dass in Coworking Spaces Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen und Branchen aufeinandertreffen“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Gerade für Selbstständige können sich aus solchen Coworking-Kontakten gemeinsame Projekte ergeben, aber auch Angestellte profitieren von der Anregung und Horizonterweiterung.“ Gerade für Menschen, denen es zu Hause zu einsam und still ist, finden in Coworking Spaces häufig einen produktiven, kreativen Arbeitsplatz.

txn

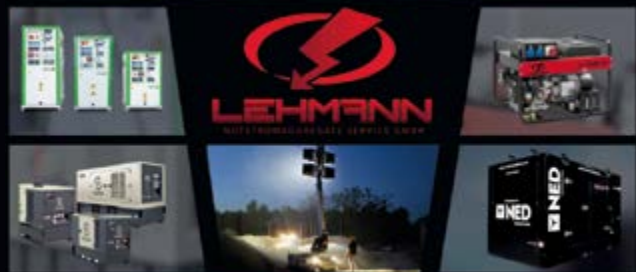
Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenausschreibung im Bornaer Stadtjournal.



Ergänze unser engagiertes Team im techn. Vertriebsinnendienst (m/w/d)

mit perspektivischen Entwicklungsmöglichkeiten im partiellen Außendienst zur Betreuung unseres deutschlandweiten Kundenstammes

Ihre Aufgaben:

- Telefonische Kundenbetreuung
- Kalkulation und Erstellung von Angeboten
- Auftragsabwicklung inklusive Terminüberwachung
- Unterstützung des Vertriebsleiters bei Schwerpunktaufgaben und Projekten

Wir bieten:

- Eine umfangreiche Einarbeitung in unsere Produkte und Administration
- Werksbesichtigungen bei den von uns exklusiv vertretenen Herstellern in Italien
- Ein modernes und freundliches Arbeitsumfeld
- Einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Eine attraktive Vergütung mit perspektivisch zusätzlicher Umsatzprovision
- Einen aufgeschlossenen und kooperativen Umgang im Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten, Urlaub und Zeitausgleich
- Technisches Equipment inklusive Firmenhandy

Wir erwarten:

- Eine technische und/oder kaufmännische Ausbildung mit technischen Grundlagen
- Fundierte Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen
- Einen eigenverantwortlichen, selbständigen und proaktiven Arbeitsstil
- Flexibilität inklusive Bereitschaft zur partiellen Reisetätigkeit
- Motivation und Interesse an neuen Herausforderungen
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz im Kundenkontakt
- Englisch in Wort und Schrift oder zumindest in Grundlagen

LEHMANN Notstromaggregate Service GmbH
Ballendorfer Str. 18a | 04651 Bad Lausick

Wir freuen uns auf IHRE Bewerbung:
info@lehmann-notstrom.de

Einfache Stellensuche im Internet

Vielfältig: Ausbildung im Technischen Handel

Viele Schulabgehende suchen eine Ausbildung nahe ihrem Wohnort. Grund genug für den VTH Verband Technischer Handel e.V., ab sofort eine Suche nach Postleitzahlen anzubieten. Im Internet können Suchende ihren Wunschort eingeben und das Suchkriterium „Ausbildungsbetrieb“ anklicken. Sofort werden ihnen die nächstgelegenen Großhändler angezeigt. Die Adresse dieses Services lautet: www.ich-will-handeln.eu.

Der Technische Handel vereint mehr als 400 Betriebsstätten im deutschsprachigen Bereich. Die Technischen Händler versorgen Industrie, Gewerbe und Handwerk mit sämtlichem Bedarf, der für Produktion und Dienstleistungen erforderlich ist. Die Branche hält mehr als 1.000.000 Artikel bereit. Entsprechend vielseitig sind die Tätigkeiten an der Schnittstelle von Herstellern und Verwendern.

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

Für angehende Kaufleute, die sich für Handelswege und Warenaustausch interessieren, bietet der Technische Handel eine Ausbildung in den Fachrichtungen Großhandel und Außenhandel an. Für kommunikative Organisationstalente ist dies genau das Richtige, denn hier geht es um den reibungslosen Warenfluss von der Bestellung über die Lagerung und Auslieferung bis hin zur Bezahlung.

Kaufleute für Büromanagement

Für alle, die am liebsten am Schreibtisch arbeiten, empfiehlt sich der Einstieg ins kaufmännische Büromanagement. Kaufleute dieser Richtung erledigen verwaltende und organisatorische Tä-

tigkeiten innerhalb des Betriebes und sorgen dafür, dass die interne Information und Kommunikation funktionieren.

Industriekaufleute

Industriekaufleute beschäftigen sich mit Materialwirtschaft, Vertrieb, Marketing und Rechnungswesen – aber auch mit Warenanahme und -lagerung. Sie lernen, mit Lieferanten zu verhandeln und Absatzwege zu finden. Eine abwechslungsreiche Ausbildung für alle, die in die Industrie wollen, ohne zu studieren.

Fachkräfte für Lagerlogistik

Wer gerne anpackt, hat Spaß bei dieser Ausbildung: Lagerlogistiker(innen) behalten den Überblick über die großen Lagerbestände im Technischen Handel. Vom Wareneingang bis zum Wareneingang beweisen sie Planungs- und Organisationskompetenz.

Kaufleute für E-Commerce

Kaufleute für E-Commerce betreuen Onlineshops, entwickeln Marketingmaßnahmen, analysieren Prozesse und vieles mehr. Auch im Technischen Handel wächst der Onlinebereich kreativ und dynamisch – ein Zukunftsberuf für PC- und Internetfans.

akz-o (Foto: VTH/akz-o)



Die Städtische Werke Borna Netz GmbH sucht zur unbefristeten Einstellung einen

IT-System-Elektroniker (w/m/d)



Die Städtische Werke Borna Netz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Städtische Werke Borna GmbH und erfüllt das gesamte Leistungsspektrum eines eigenständigen Netzbetreibers. Im Rahmen der Kernaufgaben Netzmanagement, -planung, -führung und Netzservice verantworten ca. 35 Mitarbeiter/innen einen zuverlässigen Netzbetrieb für rund 20.000 Einwohner und unterschiedliche Industrie- und Gewerbekunden. Um auch weiterhin eine stabile, wettbewerbsstarke Infrastruktur und Versorgungssicherheit im Netzgebiet zu gewährleisten sowie die Chancen der technologischen Entwicklungen optimal zu nutzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter für die operative Geschäftstätigkeit.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sie arbeiten aktiv in Projekten für den Neubau und die Veränderung der stadtwerkeigenen passiven LWL- sowie Kupfer-Kommunikationsnetze mit oder leiten diese.
- Sie planen, koordinieren und dokumentieren eigenständig die Erstellung, Umlegung sowie den Rückbau von standortübergreifenden passiven Kommunikationsverbindungen.
- Sie betreuen bestehende Kommunikationsnetze, fernwirktechnische Anlagen sowie die nachgelagerte Kommunikationstechnologie inkl. stationärer bzw. mobiler Endgeräte und erarbeiten Problemlösungen und technische Konzepte für die gesamte Kommunikation zur laufenden Implementierung intelligenter Messsysteme im spartenübergreifenden Netzbetrieb.
- Sie steuern und überwachen interne sowie externe Dienstleister und arbeiten selbstständig an technischen Anlagen im Netzgebiet.
- Sie unterstützen zudem die Mitarbeiter der Leittechnik bzw. IT-Systemadministration in der operativen Geschäftstätigkeit sowie im Bereitschaftsdienst.
- Sie planen, koordinieren eigenständig anstehende Zertifizierungsaufgaben und bringen diese erfolgreich zum Abschluss.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als IT-System-Elektroniker oder vergleichbar, gern auch Abschluss als staatlich geprüfter Techniker oder Bachelor mit den Schwerpunkten IT/Elektrotechnik/Prozessleittechnik/Kommunikation, sowie Interesse für Fernwirk-, Netzleittechnik und Energiewirtschaft.
- Sie haben Kenntnisse über Kommunikationstechnologien sowie Erfahrungen auf dem Gebiet der Übertragungstechnik und in Netzdokumentations- und Planungssystemen.
- Sie erledigen Ihre Aufgaben systematisch, strukturiert und prozessorientiert.
- Sie arbeiten engagiert und mit anderen konstruktiv und gerne zusammen.
- Sie verfügen über den Besitz der Fahrerlaubnis B, BE, C1, C1E.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet, Vergütung nach Tarifvertrag, flexible Arbeitszeiten, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein angenehmes Betriebsklima.

Ihre Bewerbung, die vertraulich behandelt wird, senden Sie bitte bis zum **03.12.2023** vorzugsweise per E-Mail an Frau Grit Wienhold.
✉ personal@stadtwerke-borna-netz.de / ☎ 03433/218031

Städtische Werke Borna Netz GmbH
www.stadtwerke-borna-netz.de

ÜBERIRDISCH
GUTE ENERGIE:
WIND.

Erfahre, wie wir mit Wind
eine ganze Region antreiben:
[L.de/empowering-leipzig](https://l.de/empowering-leipzig)

Philipp,
Projektleiter
Windkraftanlagen.

**Empowering
Leipzig.**

Leipziger
Stadtwerke